

BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium



Nr. 4

L(i)ebenswertes Blumau-Neurissdorf

Dezember 2015

Ehrenring-Verleihung

Im Rahmen eines würdevollen Festaktes mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen beschloss der Gemeinderat einstimmig die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Blumau-Neurissdorf an Bürgermeister Gernot Pauer. Seite 24



Mit Weihnachtsliedern und dem herzlichen Willkommen von Bürgermeister Gernot Pauer wurde der diesjährige Weihnachtsmarkt im Park stimmungsvoll eröffnet.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2016!*

wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeisterin Andrea Komzak (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurissdorf.



Aus dem Gemeinderat

Öffentl. Tagesordnung 29.9.2015:

01. **Protokoll** zur Sitzung vom 8.7.2015
 02. **Bericht Prüfungsausschuss**
 03. **Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan**
 04. **Ausschreibung** FF-Fahrzeug – Zuschlag
 05. **Geburtengeschenk**
 06. **Kaufvertrag** Parzelle 65/6, Flurweg
 07. **Anpassung Kaufpreis** Gemeindegrundstücke
 08. **Löschungsquittung**
 09. **Pachtvertrag** Teilfläche Parzelle 60/1
 10. **Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge / Pachtverträge**
 11. **Zusatzvereinbarungen** EVN Lichtservice
 12. **Straßenbau**
 13. **Errichtung neuer Gräber**
 14. **Gemeinde – Fa. Kiennast**, Rechtssache
 15. **Radio SOL** – Partnerprogramm
 16. **Bericht Abgabenüberprüfung**
NÖ Landesregierung
 17. **Gemdat** – Friedhofsmodul K5
- Allfälliges und Berichte**

Anträge und Beschlüsse:

Tagesordnungspunkt 7 wird von der Tagesordnung genommen, weitere Informationen werden eingeholt und in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

01. Protokoll 8.7.2015: zur Kenntnis genommen.
02. **Bericht Prüfungsausschuss:** zur Kenntnis genommen.
03. **Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:**
 - a.) Löschung sämtlicher Wohndichteklassen wegen Neufassung des NÖ ROG 2014
 - b.) Anpassung div. Leitungsverläufe mit besonderer Bedeutung im gesamten Gemeindegebiet
 - c.) Ausweisung Vorbehaltsfläche zur Friedhofserweiterung, Festlegung öffentl. Verkehrsfläche (Parkplatz u. Wirtschaftsweg), Kennzeichnung Forstbestand
 - d.) Koloniesiedlung westl. und östl. Teesdorferstr.: Erweiterung der bestehenden Bewohner-KFZ-Stellplätze, Parkplatz für Fußballplatz-Besucher
 - e.) Ergänzung des Bauland-Wohngebiets mit dem Zusatz „maximal zwei Wohneinheiten“ in diversen Siedlungsbereichen

f.) Löschung einer Freifläche am südl. Ende der Koloniesiedlung westlich der Teesdorferstraße.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. **Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug:** Dem Angebot des Bestbieters, Fa. Rosenbauer Österreich, soll der Zuschlag erteilt werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

05. **Geburtengeschenk:** Anstelle des Geburtensparbuchs soll künftig ein Wickelrucksack mit nützlichen Gegenständen und Gutscheinen für das Neugeborene als Geschenk dienen.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

06. Dem **Kaufvertrag** zwischen Gemeinde Blumau-Neurißhof und Kaufinteressenten (Benes, Kyrer) betreffend Parzelle 65/6 um € 80.712,- (€ 118/m²) soll stattgegeben werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

08. **Löschung** des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechts der Gemeinde für die Parzelle 1251/14 (Dr. E. Loitzl Straße)

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. Der von privater Seite für die Teilfläche Parzelle 60/1 (600 m² zum jährlichen Pachtzins von € 3.000,- zzgl. USt) angebotene **Pachtvertrag** soll abgelehnt werden. Alternativ soll ein Kaufangebot zum ortsüblichen Kaufpreis gelegt werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

10. **Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge / Pachtverträge**

- Christine Reinhardt – dauerhafte Nutzung Kollersaal: einstimmig angenommen
- Cornelia Bieder – dauerhafte Nutzung Kollersaal: einstimmig angenommen
- Katharina Regenfelder – einmalige Nutzung Kollersaal: einstimmig angenommen
- Grabeland 90 – einstimmig angenommen
- Grabeland 201 – einstimmig angenommen

11. **Zusatzvereinbarungen EVN Lichtservice:** Am Eulenweg sollen 22 Lichtpunkte neu errichtet, in der Hugo-Wollner Straße und Sollenauerstraße Reparaturen durchgeführt werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

12. **Straßenbau:** Bereits geplante Sanierungsarbeiten in der Teesdorfer-, Kolonie- und Wiesenhausstraße sollen von Fa. Colas durchgeführt, die Werkstraße von derselben Firma laut Angebot saniert werden.



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

13. Errichtung neuer Gräber: 22 neuen Gräber sollen durch Fa. Trausmuth auf dem letzten freien Feld im Anschluss an die Anlage der Gruppe 3 Reihe 6 um gesamt € 45.720,- inkl. MwSt errichtet werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

14. Rechtssache Gemeinde/Fa. Kiennast:

Die Klage der Gemeinde gegen Fa. Kiennast hinsichtlich des Betriebs eines Nahversorgers und der Anmietung des diesbezüglichen Geschäftslokals für die nächsten 17 Jahre soll von RA Dr. Leeb vorbereitet werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

15. Radio SOL – Partnerprogramm: Mit dem regionalen Radiosender SOL soll ein Vertrag zur Bewerbung von Gemeindeveranstaltungen abgeschlossen werden. Um € 180,-/Monat bzw. bei Sofortzahlung zum Preis von 10 für 12 Monaten erhält die Gemeinde eine Sendestunden bzw. einer konkreten Bewerbung je Woche samt Verlinkung des Sendebeitrages mit der Gemeindehomepage.

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen: (2 Gegenstimmen: Wildzeisz, Mozelt Claudia; 2 Enthaltungen: Windisch, Fried)

16. Bericht Abgabenüberprüfung Land NÖ

Der Prüfbericht des Amtes der NÖ Landesregierung vom 26.8.2015 über die Entrichtung der Abgaben, Steuern und Gebühren der Gemeinde Blumau-Neurissdorf soll Kenntnis erlangen: Bericht wird zur Kenntnis genommen.

17. Gemdat – Friedhofsmodul K5: bei Fa. Gemdat soll ein Friedhofsverwaltungsprogramm angekauft werden.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Berichte und Allfälliges:

- Die ASBÖ Haussammlung findet im November statt und soll von Freiwilligen unterstützt werden.
- Die Sitzungsprotokolle auf der Gemeindehomepage sollen aktualisiert werden.
- Die Errichtung einer Krabbelstube im örtlichen Hort bzw. alternativ die Förderung des Krabbelstuben-Besuchs in Teesdorf soll geprüft werden.

Öffentl. Tagesordnung 10.12.2015:

01. Protokoll zur Sitzung vom 29.9.2015

02. Bericht Prüfungsausschuss

03. Verordnung Hundeabgabe

04. Friedhofsgebührenordnung

05. Voranschlag 2016 inkl. MFP 2016-2020, Dienstpostenplan, Abgaben/Gebühren/Hebesätze 2016, Kassenkredit 2016

06. Zusatzvereinbarung EVN Lichtservice

07. Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge / Pachtverträge

08. Winterdienst Kasinostraße 6+10, Besorgungsvertrag

09. Heizkostenzuschuss

10. Gemeindegrundstücke – Anpassung Kaufpreis

11. Kaufvertrag – Gemeindegrundstück Flurweg

12. Abtretungsvereinbarung

Parz. 1151/111 u. 1151/126

13. Friedhofserweiterung – Enteignungsantrag

14. Straßenbau

15. Subventionen

Allfälliges und Berichte

Anträge und Beschlüsse:

01. Protokoll 29.9.2015: zur Kenntnis genommen.

02. **Bericht Prüfungsausschuss:** zur Kenntnis genommen.

03. **Verordnung Hundeabgabe:** Die Abgabenhöhen sollen für 2016 wie folgt beschlossen werden: € 6,54/Jahr Nutzhund; € 150,- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential, € 25,- alle übrigen Hunde.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

04. Die **Friedhofsgebührenordnung** soll wie folgt angepasst werden:

a.) Erdgrabstellen (für die Dauer von 10 Jahren):
für 2 Leichen und Urnen: € 200,-
für 4 Leichen und Urnen: € 400,-

b) sonstige Grabstellen:
Gruft für 3 Leichen und Urnen: € 1.500,-
Gruft für 6 Leichen und Urnen: € 3.000,-
Urnennische für 3 Urnen: € 750,-

c.) Zusätzliche Kosten:
für Gräber an der Friedhofsmauer: € 50,-
für Erdgräber mit Fundamentierung: € 1.000,-
d.) Verlängerungsgebühren, Festsetzung 10 Jahre

e.) Beerdigungsgebühren:
für eine Leiche in einem Erdgrab: € 350,-
für eine Leiche in einem offenen Erdgrab: € 175,-

Aus dem Gemeinderat

für eine Urne in einem Erdgrab: € 150,-
für eine Leiche in einer Gruft: € 250,-
für eine Urne in einer Gruft: € 100,-
für eine Urne in einer Urnennische: € 100,-

Die Beerdigungsgebühr von Kindern beträgt die Hälfte der festgesetzten Gebührensätze.

Bei Beerdigungen außerhalb der Dienstzeit (Freitag ab 15 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag) erhöht sich die jeweilige Gebühr um 50%.

Die Enterdigungsgebühr (§ 19 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007) beträgt das Zweifache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 50,-

Die neue Friedhofsgebührenordnung wird mit 1.1.2016 rechtswirksam.

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung: GR Fried)

05. Voranschlag 2016

Insgesamt ist der Voranschlag 2016 ausgeglichen erstellt. Es sind alle Zahlen und Fakten, die von der Aufsichtsbehörde im Rahmen der VA-Beratung bzw. lt. Voranschlagsblatt übermittelt wurden, eingearbeitet. Die Überschüsse aus dem o.H. sollen für den a.o.H. im Bereich Straßenbau und Ankauf FF-Auto verwendet und damit wieder in das Gemeindevermögen investiert werden.

Vorgesehene Besonderheiten des o.H.:

- Rechtskosten € 10.000,- (1/010-640)
- Gemdat € 19.000,- (1/010-728) für Ankauf Buchhaltungsprogramm K5 Finanz und Friedhof
- Subventionen Sportvereine weitere € 10.000,- (v.a. ASK, 1/269-757)
- Instandhaltung Straßen (1/612-611) € 10.000,-
- ASBÖ Rettungsauto (inkl. Rettungsschilling): € 25.000,- (1/530-757)
- Ankauf von Grundstücken (Friedhofserweiterung): € 15.000,- (1/840-001)
- Tilgung von Bankdarlehen Grundankäufe/Kleingärten (nunmehr aufgeteilt zu je 50% auf 1/840-346 u. 1/8401-346)
- Carports/Garagen/Stellplätze Teesdorferstraße (1/840-010) € 41.500,-
- Friedhof Gräber € 50.000,- (1/817-610) und

Mauer bzw. Gebäude € 20.000,- (1/817-614)

- Löhne Bauhofarbeiter auch Abfertigung VB Greider budgetiert
- Hort Instandhaltung / Heizkörper € 5.000,- (1/2404-614)

Die Strukturhilfe BZ I beträgt € 207.500,-

Im a.o.H. wurden 2 Vorhaben veranschlagt:

- Ankauf FF-Auto (2. Rate) € 116.000,-
- Straßenbau: € 222.800,-

Es wurde wieder ein Kassenkredit in unveränderter Höhe von € 160.000,- beantragt.

Der Dienstpostenplan bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Abstimmungsantrag sämtlicher Positionen des Voranschlags 2016: einstimmig angenommen.

06. Zusatzvereinbarung EVN Lichtservice: zusätzlicher Lichtpunkt, Feuerwehrstraße. Umbau am A. Rauchplatz: einstimmig angenommen.

07. Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge / Pachtverträge

ASK für Kollersaal sowie Grabeland 24,25 und 103,105: Abstimmung: einstimmig angenommen.

08. Winterdienst Kasinostraße 6+10, Besorungsvertrag um € 370,-/Monat mit Fa. MAS.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

09. Heizkostenzuschuss in der Form von 100 Euro-Einkaufsgutscheinen für Bürger mit Hauptwohnsitz seit 1.1.2014, alleinerziehende Mütter und Väter bzw. Pensionisten mit Ausgleichszulage (bis € 850,-)

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

10. Gemeindegrundstücke – Anpassung Kaufpreis auf € 130,-/m² per 1.1.2016.: mehrheitlich angenommen (4 Gegenstimmen: SPÖ).

11. Kaufvertrag – Gemeindegrundstück Flurweg
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

12. Abtretungsvereinbarung – Grenzbereinigung beim Denkmalplatz 2: einstimmig angenommen.

13. Friedhofserweiterung – Das Enteignungsverfahren soll beim Land NÖ eingereicht werden:
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

14. Straßenbau in der Sportplatzsiedlung (Rosen- und Blumengasse € 229.500,-): einstimmig angenommen.

15. Subventionen für die Vereine laut Subventionsansuchen: einstimmig angenommen.

Vollständiges Protokoll: www.blumau-neurisshof.gv.at



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Bürgerin, lieber Bürger!

Ein ereignisreiches viertes Quartal 2015 geht langsam zu Ende und ich möchte Ihnen von einigen interessanten Details berichten.

Ich möchte aber vorher noch die Gelegenheit nutzen, mich bei meinen MitarbeiterInnen, bei den Gemeindebediensteten, beiden Kindergarten- und Hortpädagoginnen und bei unseren fleißigen Bauhofarbeitern sowie bei vielen freiwilligen Helfern recht herzlich für eure geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr zu bedanken. Euer Einsatz war es auch, der dazu beigetragen hat unsere Gemeinde Blumau-Neurißhof zu einer gut funktionierenden Kommune zu machen. Wir haben uns zu einem richtigen Dienstleistungsbetrieb entwickelt und das ist nicht zuletzt auch euer Verdienst. Ich hoffe, dass wir noch lange gemeinsam für unsere Gemeinde tätig sein werden. DANKESCHÖN.

Ein großer Dank geht auch an unsere Freiwillige Feuerwehr, die in zahlreichen Einsätzen immer für uns da war und für Sicherheit gesorgt hat.

Auch die Aktivitäten sämtlicher Blumauer Vereine haben für ein gemeinsames Miteinander gesorgt. Den vielen Freiwilligen gilt ebenfalls mein Dank.

Ich hoffe, dass auch im nächsten Jahr alles nach euren und unseren Vorstellungen gelingen möge. Auf all dies darf ich als Bürgermeister schon sehr stolz sein, denn vieles ist ja nicht selbstverständlich.

Eröffnung Kasinostraße 6-10

Am 17. Oktober 2015 war es so weit. In der Kasinostraße 6 und 10 konnten seitens der SGN 12 neue Wohnungen übergeben werden. Dies war wieder ein Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde. Jahrzehntlang verschandelten an dieser Stelle zwei uralte Baracken, die noch dazu aus unverständlichen Gründen unter Denkmalschutz standen, unser Ortsbild. Nach jahrelangem Verhandeln und Drängen der Gemeindeführung konnte die Entlassung aus dem Denkmalschutz erreicht werden. Danach war es auch möglich, dass die Eigentümerin (Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen) mit der Planung und Errichtung von neuen Gebäuden beginnen konnte. Am 28. Juni 2014 wurde im Zuge

einer kleinen Spatenstichfeier dieses neue Projekt der Bevölkerung vorgestellt und kurz darauf mit dem Bau begonnen. Nach knapp 15 Monaten Bauzeit konnten nun im Oktober 2015 die neuen Wohnungen bezogen werden. Dieses Projekt

wurde, wie so manch andere, durch die gute Zusammenarbeit zwischen Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und Gemeindeführung ermöglicht. Nicht seitenweise schriftliche Verträge oder Abmachungen, sondern konstruktive Gespräche und Verhandlungen mit Handschlagqualität sind der erfolgreiche Weg von SGN und Gemeinde. Dies wurde auch in den Ansprachen bei der Eröffnungsfeier immer erwähnt. Wir durften zur Schlüsselübergabe nicht nur die neuen Bewohner dieser Anlage, sondern auch zahlreiche Ehrengäste und interessierte Bürgerinnen und Bürger von Blumau-Neurißhof begrüßen. Nach der Segnung durch unseren Pfarrer Marian Garwol und den Grußworten von LAbg. Christoph Kainz, Dir. Martin Weber und Bgm. Gernot Pauer konnte diese Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein vor Ort ruhig ausklingen. Ich wünsche im Namen der Gemeinde Blumau-Neurißhof allen neuen Bewohnern alles erdenklich Gute für die Zukunft. Ich hoffe, ihr werdet euch dort wohlfühlen.

Für unsere Gemeinde ist wieder eine Verschönerung des Ortsbildes abgeschlossen. Wunderschöne Außenanlagen, dies wird man erst so richtig im nächsten Frühjahr und Sommer sehen, haben einen ehemaligen Schandfleck unserer Ortschaft abgelöst. Wir sind natürlich sehr stolz auf derartige Projekte und auf die gute Zusammenarbeit mit unserer SGN und dem Land Niederösterreich. Ein besonderer Dank gilt auch dem Land NÖ für die zur Verfügung gestellten Fördergelder, ohne die so etwas nicht möglich wäre. Mit Freude und voller Zuversicht sehen wir aber schon heute den nächsten Vorhaben für unsere Gemeinde entgegen.



Bgm. Gernot Pauer (PUL)

Bericht des Bürgermeisters

Bauplätze Oberbank

Der Verkauf der Bauplätze auf dem Areal der Oberbank hat bereits begonnen. Derzeit können diese Grundstücke noch zum Preis von 118 Euro/m² erworben werden. Ab 1.1.2016 wird der ortsübliche Grundstückspreis generell mit 130 Euro/m² festgelegt. Somit ist ab diesem Datum für gemeindeeigene Grundstücke und auch für die der Oberbank der neue Betrag zu entrichten. Diese Anpassung war bereits sehr lange geplant und hängt auch mit der Erhöhung der Umwidmungs- und Immobiliensteuer zusammen. Trotzdem gibt es bereits mehrere Interessenten und Anfragen. Zug um Zug soll auf diesem Areal bald eine neue Siedlung entstehen. Diese Bauplätze sind im Ortsteil Blumau so ziemlich die letzten, die für die nächsten Jahren aufgeschlossen werden, da derzeit keine weiteren Gründe für etwaiges Bauland zur Verfügung stehen. Außerdem wollen wir die Siedlungsentwicklung für unsere Gemeinde in Grenzen halten. Uns ist es wichtig, eine gemütliche, angenehme ruhige Atmosphäre zu schaffen, um euch Wohnen in einer liebens- und lebenswerten Gemeinde zu ermöglichen. Der Name für die neue Straße durch diese Siedlung wurde auf Grund einer langjährigen Nachbarschaft einer EULE zu diesem Areal mit „EULENWEG“ festgelegt.

Junges Wohnen: Schlüsselübergabe am 16. Jänner 2016

Dieses Projekt, man braucht es so glaube ich gar nicht mehr erwähnen, wurde ebenfalls von unserem Partner der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen



Junger Wohnraum für junge Menschen – im Zeit- und Kostenrahmen sind acht Wohnungen entstanden.



Übergeben wird der neue Wohnraum mit einem kleinen Einweihungsfest am 16. Jänner 2016.

umgesetzt. Die Gemeinde hat den dazu notwendigen Grund über den Weg des Baurechts zur Verfügung gestellt, um der SGN damit die kostengünstige Errichtung dieser Wohnungen zu ermöglichen. Derzeit sind acht Wohnungen kurz vor ihrer Fertigstellung. Alle sind bereits an junge Menschen vergeben. Ein geplanter 2. Bauabschnitt mit weiteren acht Wohnungen ist in Vorbereitung und wird nach Zusage der Förderungen begonnen.

Es war uns sehr wichtig, auch für unsere Jugend leistbaren Wohnraum zu schaffen, um der Abwanderung entgegenzuwirken. Dieser Bau ist eine gute Ergänzung zu unserem Altortgebiet und fügt sich schön in die Landschaft ein. Wir haben in diesem Bereich Kasernenstraße in einer Linie vom Kindergarten über „Junges Wohnen“ bis zum „Betreubaren Wohnen“ alles vereint. Auch wenn es für viele komisch klingen mag, aber diese Generationenlinie zeugt schon von einer gut überlegten Planung bezüglich eines gemeinsamen Nebeneinanders verschiedener Generationen. Diese ersten acht Wohnungen werden am 16. Jänner 2016 übergeben. Nach nur 8 bzw. 9 Monaten Bauzeit wurde ein super Projekt in die Realität umgesetzt. Dem Wunsch vieler junger Menschen konnte somit Folge geleistet werden. Wir haben in den letzten Jahren für ALLE Generationen nicht nur Wohnraum, sondern auch Wohlfühloasen geschaffen und darauf dürfen wir schon ein wenig stolz sein. Es zeigt sich immer wieder das kontinuierliche Arbeiten, Verhandeln und vor allem gezieltes und gut durchdachtes Vorgehen für die Entwicklung



Bericht des Bürgermeisters

unserer Gemeinde unabdingbar ist. Es ist uns gelungen, Bestehendes zu erhalten und zu pflegen, Neues zu schaffen und zu errichten, aber vor allem die richtige Mischung für unser liebens- und lebenswertes Blumau-Neurißhof zu finden.

Ich möchte Sie schon heute zu der am 16. Jänner im Kollersaal (wetterbedingt) stattfindenden Eröffnung dieser Wohnhausanlage einladen. Den neuen Wohnungsinhabern wünschen wir natürlich für die Zukunft im neuen Heim alles erdenklich Gute.

Neubepflanzung Hauptstraße

Wie angekündigt haben wir im Spätherbst mit der Neugestaltung und Neubepflanzung der Hauptstraße begonnen. Viele alte und bereits gefährliche Kastanienbäume mussten entfernt werden. Dies war aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig. Wie versprochen wurden diese Bäume sofort durch neue Bergahorn ersetzt. Geplant war, dass dann die restlichen Kastanienbäume in den nächsten Jahren ebenfalls ersetzt werden. Aufgrund neuerlicher Überprüfung und Bedenken haben wir uns entschlossen, bereits im Frühjahr entlang dieses Straßenzuges sämtliche Kastanienbäume durch Bergahorn zu ersetzen, um so eine gleichmäßige Entwicklung dieser Allee zu gewährleisten. Ebenfalls neu bepflanzt wurde die angrenzende Kasernenstraße bis zum Kindergarten Neurißhof. Natürlich gab es wieder Protestrufe von selbsternannten Baumingenieuren, die das unmögliche Handeln und vor allem die Unkenntnis der Gemeindeführung angeprangert haben. Ihnen sei gesagt, dass wir nicht selbst diese Maßnahmen durchgeführt, sondern die Firma STARKL mit der Planung und den notwendigen Arbeiten beauftragt haben. Dieses Vorhaben und natürlich auch die notwendigen Mittel wurden von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen und genehmigt. Leider ist dies alles, bedingt durch jahrzehntelange Missachtung der Baumpflege, die sich jetzt rächt, sehr kostenintensiv. Wir haben dies erkannt und dementsprechend reagiert, sei es durch die jahrelange Miniermottenbekämpfung oder die Erstellung eines Baumkatasters und somit einer gezielten Überprüfung und Pflege unserer Bäume.



Der Straßenbelag in der Teesdorferstraße wurde saniert, im Frühjahr werden Parkflächen errichtet.

Teesdorferstraße

Nachdem in der Teesdorferstraße beidseits die alten, baufälligen Schuppen entfernt wurden, konnten diese Flächen nun befestigt werden. Wir werden in diesen Bereichen Abstellflächen und Garagen errichten. Diese können dann bei der Gemeinde angemietet werden. Die Arbeiten werden im Frühjahr beginnen. Nach dem Aufbringen einer Asphaltsschicht werden KFZ-Abstellflächen gekennzeichnet und vermietet. Der Garagenbau wird voraussichtlich nach Absprache mit Interessenten anschließend begonnen. Über etwaige Mietpreise werden wir Sie noch genauer informieren. Erstmals wurde auch auf beiden Seiten der Teesdorferstraße eine Straßenbeleuchtung errichtet. Diese Beleuchtung wurde gemäß der aktuellen Sicherheitsstandards errichtet und entspricht auch der StVO. Ich ersuche Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und auch ein wenig froh zu sein, dass es nach jahrzehntelanger Finsternis nun doch endlich eine Beleuchtung gibt. Beide Straßenzüge wurden mit einer dünnen Asphaltsschicht und mit Spritzgut überzogen. Natürlich ist dies kein Asphalt, der täglichen Autolawinen ausgesetzt ist, aber der aufgrund seiner Festigkeit für Staubfreiheit und für eine geregelte Entwässerung sorgt. Wir ersuchen Sie nach mehreren persönlichen Schreiben nochmals, mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren. In beiden Straßenzügen wurde eine Spielstraße verordnet und daher gilt Schrittgeschwindigkeit. Diese Verordnung kam auf ausdrücklichen Wunsch der Mehrheit der Anrainer zustande. Das

Bericht Bürgermeister

Abstellen von Fahrzeugen ist lediglich auf den dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt. Dies wird von der Exekutive auch kontrolliert. Beachten Sie bitte diese Vorschriften, um Missverständnisse und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Wenn sich alle daran halten, kann es auch in der Teesdorferstraße ein gemeinsames Miteinander geben.

Laternenfeste der Kindergärten

In beiden Kindergärten wurden, wie alle Jahre, Laternenfeste veranstaltet. Es war mir ein Bedürfnis den Einladungen unserer Kindergärten Folge zu leisten. Es war wie immer ein Erlebnis der besonderen Art. Leuchtende Kinderaugen, zufriedene Eltern, Großeltern etc. und ein gemütliches Beisammensein zeichnen diese Veranstaltungen aus. Ein Dankeschön all jenen, die mitgewirkt haben, um diese Feiern zu solch einem Erlebnis zu machen. Ohne unsere Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen geht gar nichts, darum auch euch ein recht herzliches Dankeschön.

Fitmarsch

Unser Fitmarsch am 26. Oktober 2015 war wieder ein voller Erfolg. Mehr als 200 Starterinnen und Star-



Sehr rühmig gestaltete sich auch heuer der Laternenumzug unsere Jüngsten.

ter aller Generationen haben an dieser Veranstaltung teilgenommen. Erstmals wurde eine neue Route gewählt und die Anzahl der Labstellen reduziert. Bei halbwegs angenehmen Wetter waren viele sportlich aber doch gemütlich unterwegs. Der Start erfolgte vor dem Veranstaltungspavillon im Park, Finale war im Kollersaal, in dem mit Speis und Trank zum abschließenden Beisammensein eingeladen wurde. Die Siegerinnen und Sieger nahmen stolz ihre Preise entgegen. Ich möchte mich aber auch bei all jenen Personen, die für diese Veranstaltung verantwortlich



Rekordverdächtig: Fitmarsch 2015



Über 200 Starterinnen und Starter waren dabei.





Gernot Pauer

zeichneten und diese bestens organisierten, herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich ständig Personen zu finden, die freiwillig für andere eine Veranstaltung organisieren und sämtliche Arbeiten übernehmen. Mit vollem Eifer dabei waren neben der Verantwortlichen GGR Karin Freiberger, Andrea, Klaudia, Dorina, Rene K., Rene M., Niki, Brigitte, Silvia und natürlich Pepi. Ein Dankeschön auch für die Betreiber der Labstellen und die ausgezeichnete Bewirtung geht an den 1. TC, die Freiwillige Feuerwehr und den Bacherlverein. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung der Gemeinde mit vielen zufriedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Kranzniederlegung zu Allerheiligen

Bei der traditionellen Kranzniederlegung zu Allerheiligen waren heuer so viele Menschen wie schon lange nicht. Nach der Feier beim Kriegerdenkmal



Feierliche Kranzniederlegung zu Allerheiligen.



Viele BürgerInnen kamen zum Totengedenken.

in Neurißhof und Göthdenkmal in Blumau wurde am Friedhof die kirchliche und zivile Allerheiligenfeier gemeinsam durchgeführt. Nach meiner Ansprache und der Segnung durch unseren Pfarrer legten die Abordnungen ihre Kränze nieder.

Radausflug zum Neusiedlersee

Am 20.09.2015 fand wieder unser Gemeinde-Radausflug statt. Ca. 45 Personen haben daran teilgenommen. Bei schönem aber sehr windigem Wetter ging es mit dem Bus nach Weiden am Neusiedlersee, von dort mit dem Rad nach Podersdorf und dann nach Illmitz. Anschließend fuhren wir mit der Fähre nach Mörbisch und zum Ziel in Rust. Dort gab es noch einen gemütlichen Abschluss in der Römerschenke bevor es wieder mit dem Bus nach Hause ging.

Malen **A**nstreichen **S**anieren

**Malerarbeiten aller Art
Holzschutz für außen**

**Haus- & Wohnraumsanierung
Wasser- & Brandschadensanierung**

Gebäudereinigung

Gartenarbeiten / Winterdienst



MAS J. Klein KG, 2602 Blumau



Tel.: 02628 / 49 118 Mobil: 0664 / 11 15 932 E-Mail: mas@mas-td.at

Bericht Bürgermeister

Auch an dieser Veranstaltung nahmen mehrere Generationen teil. Ein herzliches Dankeschön an die, die dabei waren. Es war einfach super, sportlich und vor allem gemütlich. Wir planen bereits einen Radausflug im Jahr 2016 und werden Sie zeitgerecht darüber informieren.

Straßensanierungen

Es ist uns noch gelungen einige Straßensanierungen im heurigen Jahr abzuschließen. Die Wiesenhaus-, Werk- und die Teedorferstraße wurden beidseits saniert und einige kleinere Arbeiten durchgeführt. Wir müssen unsere Finanzen gezielt einsetzen, um allen Anforderungen gerecht zu werden, und darum ist es auch oft notwendig mit geringen Mitteln das Maximum zu erzielen. Gerade der Straßenbau wird auch gerne für politische Unstimmigkeiten benutzt. Sie können sicher sein, dass wir sehr darauf bedacht sind, alle unsere Straßen in einen geordneten Zustand zu bringen. Dies machen wir jedoch nur nach Vorhandensein der finanziellen Mittel. Da aber schon lange vor meiner Zeit Straßenbaumittel immer anderwärtig verwendet und dadurch auch Schulden angehäuft wurden, ist es jetzt natürlich nicht so einfach, alles wieder aufzuholen. Es ist aber schon sehr viel geschehen (Schuldenabbau, Straßenbau etc.) – wir werden aber weiterhin daran arbeiten, um alle zu friedeln zu stellen.

Parkplätze

Da die Parkplatzsituation bei einigen Wohnhausanlagen nicht gerade die beste ist, kommt es durch



Die Werkstraße wurde als eine der zuletzt in Angriff genommenen Straßenzüge saniert.



Jung und Alt
genossen den
Radausflug ins
Burgenland.

das Abstellen von Pkw auf nichtberechtigten Flächen immer wieder zu Problemen.

Ich ersuche Sie, darauf zu achten, dass Sie Ihre Autos nicht in Halteverbotszonen, aber vor allem nicht verkehrsbehindernd parken. Polizeikontrollen können zu Strafen führen und das ist nicht in unser aller Sinn. Es ist auch nicht die Aufgabe der Gemeinde bei Wohnhausanlagen für Parkplätze zu sorgen, dies obliegt sehr wohl den Eigentümern. Wir haben das bestmögliche geschaffen, aber damit alles funktioniert, müssen auch die Hauseigentümer und vor allem die Autobesitzer einiges dazu beitragen. Wir werden natürlich versuchen, dieses Problem einer Lösung zuzuführen – auch wenn es nicht einfach wird.



Gernot Pauer

Veranstaltungen

Zahlreiche Veranstaltungen haben uns bewiesen, wie wichtig es ist, einen zeitgerechten und den gesetzlichen Standards entsprechenden Veranstaltungssaal zu haben. Unser Karl Kollersaal erfreut sich höchster Beliebtheit. Viele Feiern und Veranstaltungen wurden dort abgehalten. Am 16.10. gastierte Barbara Helfgott mit Rondo Vienna bei uns in Blumau-Neurißhof. Ein vollgefüllter Saal und ausgezeichnete Stimmung sagen mehr als tausend Worte. Weiter ging es dann mit FLO und WISCH, ein Kabarettabend der Superlative. Die Lachmuskeln der Besucher wurden mehr als strapaziert und es dauerte bis kurz nach Mitternacht um alle Lichter auszuschalten. Ein weiterer Höhepunkt war ein Galadiner des ASK-Blumau unter dem Namen BLACK & WHITE mit vollem Haus. Außerdem war unser Veranstaltungssaal Schauplatz einiger Geburtstagsfeiern und Hochzeiten. Der Saal hat sich mehr als bewährt und wird auch in Zukunft Künstlern und Privatpersonen gleichermaßen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns schon heute auf viele weitere Veranstaltungen im Karl Kollersaal.

Beschwerden

Leider kam es in letzter Zeit bei fast allen Veranstaltungen von Vereinen, der Gemeinde etc. zu schriftlichen Beschwerden.

Ich werde jede einzelne Beschwerde beantworten, aber ich ersuche Sie trotzdem im Sinne des gemeinsamen Miteinanders auch Veranstaltungen zu akzeptieren. Viele Vereine und Körperschaften sind auf Einnahmen derartiger Feste angewiesen, um auch in Zukunft der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen. Es ist auch notwendig, Brauchtum zu fördern und ein gesellschaftliches Miteinander zu praktizieren. Dies gehört zu einer Gemeinschaft und eine Gemeinde ist eine Gemeinschaft. Ich bitte Sie, dies in Zukunft zu akzeptieren und davon Abstand zu nehmen, bei jedem Fest, und derer gibt es ja leider sowieso nicht viele, die Polizei wegen Ruhestörung zu verständigen.

Ich lade Sie alle ein, an den Veranstaltungen in Blumau-Neurißhof teilzunehmen um Leute kennenzulernen und vielleicht auch einen Zugang zu unseren Vereinen zu finden. Alle freuen sich auf

www.blumau-neurisshof.gv.at



Barbara Helfgott sorgte mit Rondo Vienna für ein schwungvolles Programm im Kollersaal. Unser ASK lud hier kürzlich zum besonderen Gala-Dinner.



neue Fans, MitarbeiterInnen und Gäste. In diesem Sinne auf eine gemeinsame, gesellschaftliche und fröhliche Zukunft in Blumau-Neurißhof.

Schlusswort

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und alle haben noch viel Stress, um alles unter Dach und Fach zu bringen. Ein Jahr voller weltweiter Turbulenzen, Krisen und Terror. Ist uns eigentlich bewusst, wie gut es uns noch geht, indem wir von all diesen schrecklichen Ereignissen zum größten Teil verschont geblieben sind? Trotzdem gibt es aber auch hier nicht immer den erhofften Frieden. Das Streben nach mehr Geld, nach mehr Macht, nach mehr Besitz und nach mehr Ansehen lässt viele Menschen die wahren Werte des Lebens vergessen. Streit beherrscht den Alltag bereits in der Familie, im Beruf, in der Politik etc. Eigene Meinungen sind nicht erwünscht und der Nächste ist nicht wirklich der Nächste.

Wäre es nicht einfacher, wenn wir alle ein wenig zurückstecken, ein wenig verzichten, ein wenig helfen und ein wenig versuchen, auch andere zu verstehen? Was wäre Krieg, wenn niemand hingehen würde, um

Bericht Bgm. Gernot Pauer

zu kämpfen? Was wäre Streit, wenn niemand bereit wäre zu streiten, und was wäre Friede, wenn alle diesen wirklich wollen und sich dementsprechend verhalten?

Viele Menschen in Österreich leben an der Armutsgrenze oder überhaupt ohne Dach über dem Kopf und vieles läuft derzeit total verkehrt. Ich glaube schon, dass es unsere Pflicht wäre, diesen Menschen zu helfen und nicht aus reiner Geltungssucht auf diese unsere österreichischen Mitmenschen vergessen. Ich werde niemandem Hilfe verwehren, aber ich werde Prioritäten setzen. Von der Politik im Stich gelassen, wissen viele nicht mehr ein noch aus. Die einzige Hoffnung sind noch wir und wir sollten diese Hoffnung aufrechterhalten. Beginnend beim Nachbarn, in der Kommune, in unserem Land. Toleranz und Hilfe sind unabdingbar, aber alles hat seine Grenzen. Ich bekenne mich dazu, meine Hilfe vorerst all jenen zukommen zu lassen, die hier das Licht der Welt erblickt haben. Erst wenn hier alles in Ordnung ist, werde ich Gedanken dafür verwenden auch woanders meine Hilfe anzubieten.

Versuchen wir doch einfach sachlich, friedlich und vor allem korrekt miteinander umzugehen. Arbeiten wir gemeinsam an der Lösung so mancher Probleme ohne politischen Hintergedanken.

Nutzen wir die Weihnachtszeit, um nachzudenken, um vielleicht unser Verhalten zu korrigieren. Nehmen wir viele friedliche Gedanken, Anregungen



Frohe Weihnachten wünscht Bgm. Gernot Pauer.

und Eindrücke der besinnlichen Zeit mit ins nächste Jahr und versuchen wir, einiges davon in die Realität umzusetzen. Wenn das gelingt, dann haben wir schon sehr viel erreicht.

Reden wir nicht nur davon, sondern tun wir es einfach. Alle Krisen, Kriege und Probleme mögen bewirken, dass wir enger zusammenrücken und gemeinsam dagegen auftreten.

In diesem Sinne möchte ich der Bevölkerung von Blumau-Neurißhof, allen Körperschaften, Vereinen und politischen Fraktionen aber vor allem all jenen, denen es nicht so gut geht, eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit und Frieden für ein vielleicht besseres neues Jahr 2016 wünschen.

Ihr/euer

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Pauer Gernot'.

Bürgermeister Pauer Gernot



MAG CHRISTIAN DURRANI

DER NOTAR MIT BLICK FÜRS WESENTLICHE

2483 Ebreichsdorf - Hauptplatz 5/1 - Tel. 02254-72 292 - Fax 02254-72 292-12
office@vorsorgenotar.at - www.vorsorgenotar.at

Liegenschafts-, Unternehmensverträge, Erbrecht, Familienrecht

Kanzleizeiten: Mo, Di, Fr: 8-12, 13-16:30, Mi: 8-12, 13-17:30, Do: 8-12, 13-14:30 Uhr

ÖFFENTLICHER NOTAR & MEDIATOR - VORSORGENOTAR FÜR HOME UND BUSINESS





Bericht der Vizebürgermeisterin

...ein Jahr geht zu Ende

Zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres möchte ich mich bei all den vielen Gästen, die unsere Gemeindeveranstaltungen so zahlreich besuchten, bedanken!

In meiner Funktion als Kulturreferentin habe ich versucht, immer wieder für Abwechslung in unserem Programm zu sorgen. Nach „Rondo Vienna“ mit Barbara Helfgott, unterhielt uns das junge Duo „Flo & Wisch“ bestens und in der Vorweihnachtszeit gab es ein Konzert mit Sheila Edwards und Hans Czettel, die uns „Swinging Christmas“ bereiteten.

Besucherrekorde gab es auch beim Weihnachtsmarkt. Am Sonntag, 6. Dezember besuchte uns die Perchtengruppe „Blumauer Pulverteufeln“. Mit einer super durchorganisierten Show überraschten sie die zahlreichen Gäste und als Draufgabe gab es an diesem Abend noch live Weihnachtsmusik mit Fredi W., der schon beim Vatertagsbrunch bei uns war.

Unseren wunderschönen Weihnachtsbaum verdan-



Vzbgm. Andrea Komzak (PUL)

ken wir heuer Familie Ulbrich sen., die den Baum spendete, herzlichen Dank!

Ich hoffe auch kommendes Jahr, in dem im Februar zu „Krizik & Knotzer“ mit ihrem Programm „Superhelden“ und im April zum Auftritt von Gaby Kosik mit Evergreens geladen wird, auf Ihren/Euren Besuch im Kollersaal. Sämtliche Termine sind auf der Homepage der Gemeinde und an den Anschlagtafeln nachzulesen.

Ich wünsche ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihre/Deine

Vizebürgermeisterin Andrea Komzak

Tel. 0676/4366096, andrea-blumau@hotmail.com



Fotos: Jürgen Rudolf

Bericht Finanzreferent

Immer wenn das Jahr zu Ende geht, ist es auch Zeit für einen Rückblick auf das abgelaufene Finanzjahr bzw. eine Vorschau auf das kommende Jahr. In dieser Ausgabe erhalten Sie daher wieder einen Bericht über die finanziellen Entwicklungen der Gemeinde Blumau-Neurißhof.

Das Haushaltsjahr 2015, das mit der Gemeinderatswahl im Jänner begonnen hat, war ein ereignisreiches Jahr für uns; man könnte fast sagen „trotzdem“, denn in vielen Gemeinden gönnt man sich nach einer geschlagenen Wahl eine Pause bzw. nützt die Zeit für eine finanzielle Konsolidierung. Wir haben aber gleich nach der Konstituierung des Gemeinderates in gewohnter Weise die begonnenen Projekte fortgesetzt und Neues in Angriff genommen.

Eine heikle Aufgabe war dabei die Ausschreibung und Auftragsvergabe für den Ankauf des neuen Feuerwehr Hilfeleistungsfahrzeuges (HLFA2). Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates noch im Dezember des Vorjahres und der Erstellung des Leistungsverzeichnisses durch die FF Blumau, konnten wir im Juni die EU-weite Ausschreibung veröffentlichen. Im Anschluss an die kommissionelle Angebotsöffnung im August und der Bewertung durch das Feuerwehrkommando hat der Gemeinderat beschlossen, der Firma Rosenbauer den Zuschlag zu erteilen. Der Gesamtkaufpreis i.H.v. rund € 385.000 wird von der Gemeinde in 3 Teilzahlungen (2015, 2016 und 2017) entrichtet – wobei anzumerken ist, dass wir dafür keine Darlehen aufnehmen werden. Unser besonderer Dank gilt diesbezüglich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der für dieses Vorhaben Bedarfszuweisungen von € 150.000,- bereitgestellt hat.

Im Straßenbau hatten wir 2015 mehrere Baustellen: Nach der Herstellung der Baustraße wurden am Eulenweg die Einbauten für Wasser, Kanal und



**Finanzreferent Amtsleiter
GGR René Klimes (PUL)**

Strom durch die Verbände hergestellt. Im Zuge dessen hat die Gemeinde auch gleich die Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit der EVN vereinbart und die Verkabelung verlegen lassen – Investitionssumme für die Gemeinde: € 36.000,-.

Darüber hinaus wurden die Sanierung der Werkstraße und die Oberflächenbehandlungen mittels Dünnschicht-Bitumendecken in der Wiesenhausstraße, Teesdorferstraße,

Koloniestraße (Einfahrt zum Tennisplatz bzw. Grünschnittplatz) sowie die Zugänge zur neuen Wohnhausanlage in der Kasinostraße für ca. € 41.500,- umgesetzt.

Auch die Ortsbildgestaltung war der Gemeinde 2015 einiges wert: Für Baumpflege und Rückschnitt des Windschutzgürtels, den ersten Teil der Neubeepflanzung in der Hauptstraße mit Jungbäumen und Sträuchern beim Kindergarten und die Gestaltung des Umfeldes in der Kasinostraße 6+10 sowie des Grünschnittcontainerplatzes in Blumau wurden € 28.000,- investiert.

Für den Abriss der Schuppen in der Teesdorferstraße und die Herstellung des Unterbaus an dieser Stelle bzw. die erstmalige Ausstattung des Straßenzuges mit einer modernen LED Straßenbeleuchtung und einer Dünnschichtasphaltdecke hat die Gemeinde heuer insgesamt ca. € 66.800,- investiert. Im nächsten Jahr werden wir – nach Gesprächen mit den Anrainern – Abstell- und Garagenplätze errichten und den Bewohnern vermieten. Dafür wurden im Budget 2016 weitere € 41.500,- vorgesehen.

Unterm Strich wird die Gemeinde im Jahr 2015 einen schönen Überschuss erwirtschaften, den wir im nächsten Jahr (siehe unten) auch wieder investieren wollen.



Bericht Finanzreferent

Im August wurde die Gemeinde abermals von der Aufsichtsbehörde überprüft, diesmal im Bereich Abgabeneinhebung und -vorschreibung. Das Ergebnis dieser Kontrolle wirft ein durchwegs positives Licht auf die Gemeindeverwaltung. Die Steuern- und Abgaben werden ordnungsgemäß vorgeschrieben und eingehoben. Allerdings wurde der Gemeinde von der NÖ Landesregierung aufgetragen, die Friedhofs- und Hundeabgaben anzuheben und noch stärker als bisher die Eintreibung von Rückständen zu verfolgen. Die Hundeabgabenverordnung und Friedhofsgebührenordnung wurden daher neu ausgearbeitet, vom Gemeinderat beschlossen und treten mit 01.01.2016 in Kraft. Darüber hinaus musste die Gemeinde ein Friedhofsverwaltungsprogramm anschaffen und wurde verpflichtet, sämtliche Gebühren in Hinkunft selbst einzuheben; die Verrechnung über das Bestattungsunternehmen in Sterbefällen ist daher (leider) nicht mehr möglich.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 konnte wieder ausgeglichen erstellt werden. Die Finanzierung von Vorhaben ist immer davon abhängig, dass die Gemeinde im ordentlichen Haushalt einen Überschuss erwirtschaftet.

Dies wird immer schwieriger und ist für viele Kommunen nicht mehr machbar. Wir werden laut Budget auch im nächsten Jahr wieder 160.000,- dafür zur Verfügung haben.

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung zeigt allerdings, dass im Jahr 2016 nur mehr durch den laufenden Bevölkerungszuwachs unserer Gemeinde das Niveau des Vorjahres erreicht werden kann. Die Aufsichtsbehörde hat aufgrund der Steuerreform und aktuellen Flüchtlingskrise die Gemeinden überdies zu besonderer Budgetdisziplin aufgefordert, weil große Ungewissheit über das allgemeine Steueraufkommen und die zusätzlichen Ausgaben bestehen. Die Prognosen zeigen uns jedenfalls, dass die von den Ertragsanteilen einbehaltenen Umlagen für (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Krankenanstalten) jährlich um 3,5-5,5% steigen. In Zahlen bedeutet das für unsere Gemeinde rund € 25.000,- Mehrbelastung pro Jahr. Darüber hinaus wurde die Förderung für die Kindergartenbetreuerinnen gestrichen, was uns

weitere € 22.000,- jährlich kostet. Bei stagnierenden bis rückläufigen Einnahmen aus dem allgemeinen Steuertopf wird daher der Spielraum für Investitionen immer enger.

Trotzdem werden im nächsten Jahr unsere Projekte fortgesetzt. Für März ist bereits die Straßenbaufirma mit der Neugestaltung der Blumen – und Rosengasse beauftragt, dafür sind € 222.800,- veranschlagt. Die 2. Teilzahlung für das neue Feuerwehrauto wird weitere € 116.000,- in Anspruch nehmen.

Neben einigen kleineren Projekten werden am Ortsfriedhof neue Gräber errichtet, wofür € 50.000,- budgetiert sind. Natürlich wird auch der Schuldenabbau kontinuierlich fortgesetzt und € 50.000,- im Jahr 2016 getilgt (aktueller Schuldenstand: € 258.000,-).

Insgesamt ist die Gemeinde auf einem sehr guten Weg, was auch von der Aufsichtsbehörde honoriert wird. An dieser Stelle wollen wir uns auch für die laufenden Projektförderungen bedanken, denn auch für das nächste Jahr wurden der Gemeinde Blumau-Neurishof € 125.000,- an Bedarfszuweisungen für den Straßenbau in Aussicht gestellt.

Es bleibt damit zu hoffen, dass wir den stabilen Weg der letzten Jahre fortsetzen können, was freilich zu einem erheblichen Teil von der Gesamtwirtschaftslage abhängig ist.

Diese Hoffnung auf eine globale Stabilisierung im weitesten Sinne, möchte ich auch mit meinen Weihnachtsgrüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2016 verbinden! Ich bedanke mich aber auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes für ihren Einsatz im heurigen Jahr und bei Bürgermeister Pauer, Vizebürgermeisterin Komzak sowie allen politischen Vertretern für die gute Zusammenarbeit! Verbringen Sie alle ein paar ruhige, besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie und kommen Sie gut ins Neue Jahr!

Ihr Finanzreferent GGR René Klimes



Steiner

IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT

Franz & Doris Steiner

Hauptplatz 15

2601 SOLLENAU

02628/47249

steiner@fleischer.at

Frohe, genüssliche Festtage wünscht Ihnen und Ihrer Familie Ihr Fleischerfachgeschäft

Für Ihre genüsslichen FESTTAGE



- saftige Steaks • Lungenbraten
- Kalbsnierenbraten
- frischen Fisch • zartes Kalbfleisch
- gefülltes Kalbsbrüsterl

- **Fisch-, Schinken-, Käse- und Bratenplatten** festlich garniert
- **Roastbeefplatte** mit Sauce Tatar
- **Puten, Enten, Gänse** gefüllt mit himmlischer Semmelfülle



Mo-Fr 5³⁰-18⁰⁰, Sa 5³⁰-12⁰⁰ Uhr www.steiner.fleischer.at





Winterdienst

Schneeräumung für gutes Zusammenleben

Um die Sicherheit auf Blumaus Gehsteigen bei Eis und Schnee, vor allem auch für gehbehinderte Personen oder Kinder zu erhöhen, erinnert die Gemeinde an dieser Stelle an den

§ 93 StVO 1960

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetz-



licher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

• eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung

2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kräftner.at
www.elektro-kräftner.at

... aus dem Ortsgeschehen



Gelbe Säcke

Im Dezember erfolgt die Verteilung der „Gelben Säcke“ für Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff durch vom GVA beauftragte Firmen. Diese liefern pro vorhandener 120 l Restmülltonne jeweils 1 Rolle (13 Stk. - für jeden Abfuhrtermin 2016 einen Sack). Sollten Sie wider Erwarten bis Mitte Jänner keine Rolle mit Gelben

Säcken erhalten haben, so melden Sie dies bitte entweder per Mail (office@gvabaden.at) oder telefonisch (02234/74151) beim GVA-Baden. Da die Verteiler Aufzeichnungen führen, kann der Grund der nicht erfolgten Zustellung erhoben werden und eine begründete Neuzustellung bis Ende Jänner 2016 erfolgen.

Christbaum-Entsorgung

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern auch heuer wieder das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Bitte beachten Sie, dass die Christbäume frei von Lametta sind.

Christbaum-Sammelstellen:

Neurißhof:

- Sportplatz
- Müllinsel Koloniestraße
- Parkplatz Nahversorger
- Parkplatz Kindergarten Neurißhof
- Kreuzung Feuerwehrstraße mit Promenade
- Einfahrt Werkstraße
- Kreuzungen Josef-Holzinger Straße mit Josef Hebenstreit Straße
- Kreuzungen Heidegasse mit Hugo Wollner Straße

Blumau:

- Müllinsel Dr. E. Loitzl Straße
- Kreuzung Fasanweg mit Vord. Spitalstraße
- Kreuzung Hauptallee mit Gleiswiesenstraße
- Müllinsel Kasinostraße
- Parkplatz Kindergarten Blumau
- Kreuzung Fliederallee mit Schießstättenstraße
- Neue Heimat / Wiese bei Müllinsel

Die Christbaumabholungen finden nach dem Heiligen Dreikönigstag (6. Jänner 2016) statt.

Die Sammelstellen sind in beiden Ortsteilen mit entsprechenden Hiweisschildern gekennzeichnet.

KIZ
Kind im Zentrum
Praxis für Entwicklungsförderung
im Kindes- und Jugendalter

Wir bieten:

- Logopädie *
(keine Wartelisten)
- Ergotherapie *
- Legasthenie & Dyskalkulietraining
(Lese- Rechtschreib- & Rechentraining)
- Hilfe bei ADS & AD(H)S
- pädagogische & psychologische Diagnostik
- Psychotherapie (Verhaltenstherapie)
- Beratung (Erziehung/Schullaufbahn/
Verhalten/Krise/Konflikt/Scheidung ...
auch in Gebärdensprache als Kommunikationshilfe)
- Nachhilfe

Gruppenangebote:

- Therapeutische Gruppen
(Sozialverhalten/Aufmerksamkeit/
Konzentration)

* mit Krankenkassen verrechenbar!

KIZ - KIND IM ZENTRUM
Sollenau
Biedermannsdorf
Ternitz
Mag. Doris Freiberger & Team
Tel. 0676 / 941 4754
Mehr Infos unter www.kiz.or.at

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Wohnungen übergeben

Am 17.10.2015 fand die Schlüsselübergabe der Wohnhausanlage Kasinostraße 6 und 10 statt. In knapp 1 ½ Jahren Bauzeit entstanden zwei Niedrigenergie-Wohnhäuser mit insgesamt 12 Wohneinheiten, die im Rahmen der Feier den neuen Mietern übergeben wurden.

Bgm. Pauer erinnerte in seiner Rede an die alten, abbruchreifen Häuser, welche noch vor 2 Jahren an dieser Stelle standen. Über 10 Jahre hatte die Gemeinde für die Aufhebung des Denkmalschutzes der alten Baracken gekämpft. Erst dadurch wurde der Weg frei, um etwas Neues zu schaffen.

SGN-Vorstandsvorsitzender Martin Weber bedankte sich für die langjährige, gute Partnerschaft zwischen der Siedlungsgenossenschaft und der Gemeinde. Er freute sich über den reibungslosen Bauverlauf bei den verantwortlichen Firmen und Mitarbeitern, sodass die Wohnungen plangemäß ihrer Bestimmung übergeben werden konnten.

LAbg. Bgm. Christoph Kainz betonte in seiner Festrede, dass das Land Niederösterreich durch ge-



Im optimalen Zeit- und Kostenrahmen entstand im Ortsteil Blumau neuer Wohnraum.

zielte Wohnbauförderung auch bei diesem Vorhaben dazu beitragen konnte, leistbare Wohnungen in einem wunderschönen Umfeld zu schaffen.

Bgm. Gernot Pauer überreichte gemeinsam mit SGN-Direktor Martin Weber die Schlüssel und kleine Willkommensgeschenke und beide wünschten den neuen Bewohnern alles Gute und viel Freude mit ihren neuen Wohnungen.



Im Bild LAbg. Christoph Kainz, SGN-Vorstandsvorsitzender Martin Weber, Bgm. Gernot Pauer, Vizebgm. Andrea Komzak, Pfarrer Mag. Marian Garwol, Baumeister Ing. Wolfram Trecek, GGR Karin Freiberger, GGR Gerhard Kanta, GR Josef Komzak, GR Claudia Mozelt, GR Dorina Graf, GR Manuela Mozelt, GR René Masgan, GR Brigitte Steinocher und Amtsleiter GGR René Klimes mit den neuen Mietern.

... aus dem Ortsgeschehen



Ehrenring-Verleihung an

Mit einstimmigem Beschluss verlieh der Gemeinderat von Blumau-Neurißhof Bürgermeister Gernot Pauer der Ehrenring der Gemeinde.

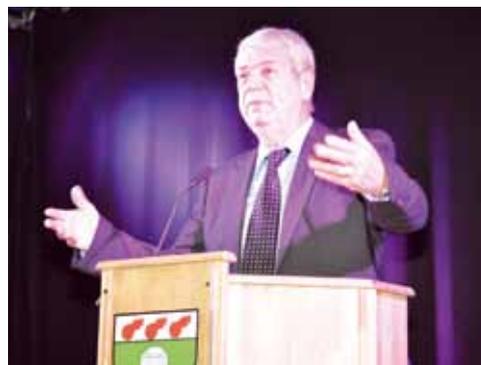
An der Festsitzung nahmen aber auch zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran LAbg. Christoph Kainz in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll, Landtagspräsident Franz Gartner, Bundesrätin Angela Stöckl, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zipmer, Pfarrer Mag. Marian Garwol, Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner aus Pottendorf, Vizebürgermeister Franz Knötzl aus Tattendorf, Vizebürgermeister Franz Bauernfeind aus Sollenau, Ehrenringträger und Laudator Ing. Albert Trausmuth, FF-Kommandant Michael Graber, Ing. Gerhard Haider von der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen sowie u.a. Vizebürgermeisterin Andrea Komzak teil, die den Jubilar (Bgm. Gernot Pauer feierte heuer auch 60. Geburtstag) hochleben ließen.

Laudatio von Ing. Albert Trausmuth

Die wichtigsten Stationen im Leben des Ausgezeichneten ließ Vizebürgermeister a.D. Ing. Albert Trausmuth Revue passieren, der Pauer seit den



Zahlreiche Fest- und Ehrengäste waren gekommen, um bei der festlichen Verleihung dabei zu sein.



Laudator Ing. Albert Trausmuth lässt die wichtigsten Stationen Revue passieren.

Kindertagen kennt. Er beschreibt ihn als Menschen mit Vergangenheit und Zukunft, wobei er Pauer mit dem englischen Wort Power in Verbindung bringt. Untrennbar mit Pauers Werdegang verbunden sieht er die Erfolgsgeschichte der Gemeinde Blumau-Neurißhof, dessen Gemeinderat im Jänner 1955 im Zeichen des Steinbocks geborene Querdenker seit der 1. Stunde im Jahr 1988 angehört. Ab 1995 stand er diesem als Vizebürgermeister, seit 2000 als Bürgermeister der Unabhängigen Liste Gernot Pauer (PUL) vor. Und wiewohl der Ortschef für ihn als Sozialdemokrat auch eine unbequeme Wende herbeiführte – Pauer löste die SPÖ in der Gemeindeführung ab – sieht er in ihm einen Bürgermeister mit hoher sozialer Verantwortung, der sich mit Handschlagqualität und Lösungskompetenz auch stets den Anliegen der sozial Schwachen annimmt. Pauers Amtszeit ist jedoch auch eine Zeit der Stukturereform – aus der Großgemeinde Steinfeldern ging u.a. Blumau-Neurißhof hervor, die sich von der Arbeiter- zur Zugsgemeinde wandelte. Davon zeugen nicht zuletzt zahlreiche Modernisierungen und Bauvorhaben, wie jenes des Gemeindeamts, Betreuten und aktuell Jungen Wohnens und u.a. der Revitalisierung des Karl Kollersaals.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Bürgermeister Gernot Pauer

Ein Steinbock als Macher

Einen Macher sieht in Pauer aber auch LAbg. Christoph Kainz, der weiß, „dass dich auch unser Landeshauptmann sehr schätzt. Und das nicht nur aufgrund der Tatsache, dass du die Landesfrisur trägst“. Was Pauer seiner Ansicht nach besonders auszeichnet ist seine Bürgernähe und Beharrlichkeit in der Umsetzung seiner Vorhaben – „das mag auch daran liegen, dass du Steinbock bist, denen man ja eine gewisse Sturheit nachsagt“.

Erster Bürger und erster Diener

In dieselbe Kerbe schlug aber auch der 3. Landtagspräsident Franz Gartner der ihn als 1. Bürger aber auch als 1. Diener der Gemeinde beschreibt. Ebenso wie BH Dr. Heinz Zipper, der Pauer's Auszeichnung mit dem Ehrenring der Gemeinde Blumau-Neurissdorf als Zeichen der Wertschätzung für seine Verlässlichkeit und Treue zur Gemeinde sieht.



Vzbgm. Andrea Komzak überreichte Bgm. Gernot Pauer den Ehrenring samt Ehrenurkunde.

Herzliches Dankeschön

Herzlichen Dank für ihm zu Teil gewordene Ehrung sagt ein sichtlich gerührter Bürgermeister Gernot Pauer, der die Auszeichnung als Motivation und Ansporn für die kommenden Aufgaben sieht. „Ich nehme diese Würdigung für alle, die mich auf meinem Weg begleiten und unterstützen gerne an.“



Amtleiter GGR René Klimes, Ing. Albert Trausmuth, Vizebürgermeister Franz Bauernfeind aus Sollenau, Vzbgm. Andrea Komzak, Bundesrätin Angela Stöckl, LAbg. Christoph Kainz, Bgm. Gernot Pauer, Landtagspräsident Franz Gartner, BH Dr. Heinz Zipper, Vzbgm. Franz Knötzl aus Tattendorf, Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner aus Pottendorf, Ing. Gerhard Haider von der SGN Neunkirchen und Pfarrer Mag. Marian Garwol.

... aus dem Ortsgeschehen



Erfolge 2015 im Tennis

Stolz dürfen wir auf eine wirklich gelungene Saison 2015 zurückblicken. Im April starteten wir unsere Tennissaison auf drei von der Firma Keutschnig perfekt neu sanierten Tennisplätzen. Gleich im Anschluss machten wir mit einem „Tag der offenen Tür“ auf unsere gepflegte Anlage aufmerksam. Bekannte aber auch neue Tennisinteressierte, vor allem aber viele Kinder mit ihren Eltern besuchten unsere Anlage. An diesem Tag durften wir auch unseren neuen Tennistrainer Janos vorstellen, der ab heuer die Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsene übernommen hat.

Heuer wurde zum ersten Mal ein Grand Slam Turnier abgehalten, unsere Siegerin bei den Damen war Bianca Berger und bei den Herren Bernhard Ulbrich. Außerdem hat unsere Bianca zum 3. Mal das Vereinsturnier gewonnen und so durfte sie den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Gratulation!



Bianca Berger und Bernhard Ulbrich.

Gratulation auch an unsere beiden Herren Mannschaften, welche sich bei den Meisterschaften im Kreis Süd wieder tapfer geschlagen haben. Wir dürfen für die 1. Herrenmannschaft den 2. Platz



Trainieren wie die Großen mit Tennistrainer Janos.

und für die II. Herrenmannschaft den 3. Platz verzeichnen, bravo!! Da wir auch bei den Damen sportlichen Zuwachs bekommen haben, planen wir für die nächste Saison 2016 auch wieder eine Damenmannschaft für den Meisterschaftsbewerb. Der Höhepunkt unseres Vereinslebens war auch wieder unser schon bekanntes Sonnwendfeuer!

Dafür möchten wir uns vor allem bei den zahlreichen und treuen Besuchern bedanken, denn nur durch Sie ist ein erfolgreiches Fest möglich.



Erfolgreiche Sommer-Sonnwendfeier.

Unsere Tennisplätze sind zwar Dank unserer freiwilligen Helfern bereits eingewintert, doch das Tennisspielen geht auch im Winter bei uns weiter. Unsere Herren spielen seit Oktober 2015 bis April 2016 beim Wintercup Spiel in der Tennishalle Theresienfeld.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Kinderfreunde

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Februar durften wir zahlreiche kleine und große Gäste beim Kinderfreundemaskenball 2015 begrüßen. Im April fand wieder unsere beliebte Osternestsuche im Garten des Kinderfreundeheims statt. Während Eurer Ferienzeit gab es wieder durchgehend den Badebetrieb, bei welchem wir zahlreiche Gäste begrüßen durften.

Wir möchten hier auch die Gelegenheit nutzen, uns bei der Gemeinde Blumau-Neurisshof den Ankauf der entsprechenden Badechemikalien zu bedanken und hoffen auch im neuen Jahr auf eine Unterstützung. Anfang Dezember besuchte der Nikolaus die zahlreichen Kinder, die sich zum Basteln im Kinderfreundeheim eingefunden haben. Eine Woche darauf trafen sich zahlreiche kleine Bäckerinnen und Bäcker um selbstgemachte Weihnachtskekse für das bevorstehende Weihnachtsfest zu backen!

Redewettbewerb

Extra für die Jugend! Deine Meinung sagen, Ideen artikulieren, Ausdrucksfähigkeit vergleichen, praktische Redeerfahrung sammeln, tolle Preise gewinnen. Bewerbe gibt es für: Schülerinnen und Schüler von höheren, mittleren und polytechnischen Schulen, werktätige Jugendliche, Berufsschülerinnen und Berufsschüler sowie für die Landjugend.

Die Siegerinnen und Sieger werden in Vorbewerben, den Landesbewerben und dem Bundesredewettbewerb ermittelt. Eine Fachjury bewertet Inhalt, Aufbau, Sprache und die Wirkung der Rede.

Weitere Informationen zum Redewettbewerb findet ihr unter www.jugend-ok.at

Das Landesjugendreferat freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Landesjugendreferat, Landhausplatz 1, 3109 St.Pölten, Telefon: 02742 / 9005 DW 13268.

EKIZ - SOLLENAU - WIENER STRASSE 4

Kleinkindspielgruppe
Wohlfühlgruppe
Singen-Tanzen Musizieren
Babytreff
Show Me The World
Gedächtnistraining
Let's talk about - Gruppen
Schere-Kleber-Papier
Beratung (Hebamme/Erziehung/...)
Drache Schnucks Vorlesestunde
Tiger Lilos Spielepaß
Geburtsvorbereitung
Modul I -IV
Elterntipps - Von Experten gemacht, für alle Eltern gedacht!
Modul I: Geburt - körperliche - und seelische Entwicklung - (Okt)
Modul II: Kindergarten - Entwicklung - Tipps (November)
Modul III: Schulein-/übertritt - Erziehung (März)
Modul IV: Pubertät - Loslösung - Expertentipps (Mai)

Kindermottogeburtstage
Weihnachtsbasteln + Osterbasteln
Kasperltheatervorstellungen

www.ekiz-sollenu.at office@ekiz-sollenu.at 0676/94 14 754

Powered by and

... aus dem Ortsgeschehen



Wassergemeinschaft

Mit dem traditionellen Bacherlräumen gelang der Start ins Frühjahr 2015 ausgezeichnet. Dank der Teilnahme vieler Freiwilliger und einiger Vereine, allen voran unsere Feuerwehr, konnte diese Arbeit wie gewohnt durchgezogen werden. Leider war dieser Vormittag durch schlechtes Wetter getrübt, dafür entschädigte die Jause im Vereinsgarten mit Schmankerln. In der Frühjahrsperiode wurden größere Sanierungsarbeiten durchgeführt, welche unseren angesparten Geldreserven einiges abverlangten. Die leidige Wasserüberflutung in Fliederallee und Bahnhofstraße, konnte durch das Verlegen eines Zweitrohres unter dem Bahngleise in Griff gebracht werden. Die zugeteilte Wassermenge für Sollenauer Straße, Heidegasse und Hugo Wollner Straße ist damit in Zukunft gewährleistet. Die Neusanierung des Hauptgerinnes Richtung Feuerwehrstraße konnte durch Vergabe an eine Baufirma erfolgreich abgeschlossen werden. Weiters fielen über die Wasserperiode laufend kleine Reparaturen an. Wie wichtig unsere Tätigkeit für die Bewässerung des Gemeindegebietes ist, zeigte sich diesen Sommer. Er brachte ein Hitzejahr bisher unbekanntem Ausmaßes. Laut Statistik Niederösterreich für 2015

lag die Durchschnittstemperatur + 2,7 °C über dem Normalwert. Es gab Sonnenstunden, die 21% über und einen Niederschlagswert der 46 % unter dem Durchschnitt lagen. Die Auswirkung dieser extremen Wetterlage wurde unterhalb von Neurißhof in der Piesting sichtbar, wo durch überhöhte Wassertemperatur beziehungsweise Austrocknung ein großes Fischsterben stattfand, und das obwohl ein Großteil des Überschusswassers vom Gerinne an vier Stellen in die Piesting rückgeführt wird.

Am 29. September endete die Wasserbeschickung des Gerinnes. Wie jedes Jahr wurden bei der Wassereinmündung in Blumau nach Absprache zwischen EVN und Fischereiverein Wien vorhandene Fischbestände ausgefischt und in andere Gewässer umgesetzt. An dem am 26. Oktober durchgeführten Fitmarsch nahm der Bacherlverein mit seiner Labehütte an einem neuen Standort Hebenstreitstraße - Kreuzung Holzingerstraße teil. Bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneter Laune der Wanderer stießen die angebotenen Stärkungen und Erfrischungen bei den TeilnehmerInnen auf großes Echo. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns noch einmal für alle großzügigen Spenden bedanken!



Verunreinigungen aller Art kennzeichnen den Weg zum Friedhof. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bittet Sie daher, auf Sauberkeit zu achten und Ihren Müll nicht achtlos wegzuwerfen!

Bedauerlicherweise wird der Weg auch für die Verrichtung der Notdurft verwendet. „Da wir in unmittelbarer Nähe wohnen, stellen wir gerne unser privates WC zur Verfügung, wenn das Bedürfnis zu groß wird“, lädt Vizebürgermeisterin Andrea Komzak ein, bei ihr anzuläuten.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Neuer Weg mit der ÖVP Blumau

Anfang des Jahres 2015 hat sich der Vorstand der ÖVP Blumau-Neurißhof neu formiert. Jetzt, gegen Ende des Jahres, erkennt man rückblickend ein mit neuen Ideen versehenes und bereichertes gesellschaftliches Miteinander.

Nach einem Kartenspielabend, einem Witzeabend und einem Sektfrühstück folgte erstmals das Leopoldi-Standl im Park in Neurißhof. Dem Landespatron wurde dabei mit Jungweinen aus der Region, dem Burgenland und allerlei Köstlichkeiten Tribut gezollt. Allen Gästen ein herzliches Danke für den zahlreichen Besuch. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung mit Euch!

Bitte unbedingt vormerken:

Nach vielen Jahren findet der seinerzeit sehr beliebte und gut besuchte ÖVP-Ball am 9. Jänner 2016 erstmals wieder im Karl Koller-Saal in Neurißhof statt. Karten und Sitzplätze bitte jetzt schon reservieren unter Tel. 0676/924 75 85.

Gerade die Tage vor Weihnachten laden dazu ein,



Am 9. Jänner 2016 zum Ball der ÖVP Blumau.

darüber nachzudenken, vielleicht einiges in Zukunft besser zu machen. Probieren wir es einfach gemeinsam!

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016 wünschen

GR Obmann Ing. Franz Windisch

GR Obmann-Stellvertreter Thomas Wildzeisz

sowie der Vorstand der ÖVP Blumau-Neurißhof

Gerda Hametner GmbH

**Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst**

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung



www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

Weihnachts- & Neujahrswünsche

Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2016!

Der Sportschützenverein Blumau-Neurißhof wünscht allen Sponsoren und Gönnern des Schießsports sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2016.



Der Kleintierzuchtverein N74 Blumau wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand des N74 Blumau

Der 1. TC wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Die Bürgerliste PUL wünscht besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2016!

Mit dem Versprechen auch im kommenden Jahr für Sie tätig zu sein und mit der Bitte um Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, wünscht Ihnen der Bacherlverein ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Der Pensionistenverein wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie viele schön Momente, Glück und Gesundheit im Jahr 2016!

Der Vereinsvorstand der Kinderfreunde möchte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für deren Unterstützung bedanken und wünscht Ihnen und ganz besonders den Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Der Kameradschaftsbund wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2016.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blumau wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2016!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht der Vorstand vom Siedlerverein.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Die SPÖ wünscht allen Blumau-Neurißhofer/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2016.



Für unsere Taferklassler war der 1. Schultag besonders aufregend. Mit Schultüte ausgerüstet ging es das allererste Mal in die Klassenzimmer, in welchen sich die Klassenlehrer vorstellten und auf das beginnende Schuljahr einstimmten.



Unsere Taferl-klassler



72 Schüler der Gemeinden Teesdorf, Günselsdorf, Tattendorf und Blumau-Neurishof besuchen insgesamt die 1. Volksschulklassen. Im Bild die Vorschulklasse mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. BEd Simone Zoncsich, die 1a mit ihrem Lehrer Dipl. Päd. Willibald Staudenhirz, die 1b mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Manuela Bauer und die 1c mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. BEd Barbara Edelbacher.

... aus dem Ortsgeschehen



Berufsorientierungsmesse

Am 7. Oktober fand an unserer NÖ Mittelschule die 2. Teesdorfer BO-Messe statt. 13 weiterführende Schulen aus der Region und 14 Gewerbebetriebe unterstützten die Schule bei der Durchführung dieser Aktion. Über 200 Erziehungsberechtigte und SchülerInnen konnten sich in Messeform bei allen Ausstellern in Ruhe über die Möglichkeiten „nach der NMS“ erkundigen. Viele positive Rückmeldungen treiben die NÖMS weiter an, am Sektor „Berufsorientierung“ tatkräftig zu werken. So wird diese BO Messe am Schulstandort zur Institution erklärt und alle 2 Jahre durchgeführt. Zeit zum Gespräch und zu ausführlicher Information war so der große positive Tenor,



Die Neue Mittelschule wurde zum Messeort.

der in Form von Feedback zurückgetragen wurde. Ein großer Dank an OLNMS Edda Dopplinger und an alle anderen Mitstreiter (LehrerKollegInnen, SchulbahnberaterInnen der weiterführenden Schulen, Gewerbebetriebe, ...) dieser durchgeführten Veranstaltung.



Viel Wissenswertes gab es zur Weiterbildung.



Auch praktische Anwendungen standen im Zentrum.



Geballte Informationen lieferten sämtliche Partner.



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurissdorf.gv.at

„English in Action“

Vom 28. September bis 2. Oktober fand an unserer NÖ Mittelschule bereits zum 12. Mal eine Projektwoche in englischer Sprache statt. 18 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nahmen daran teil und wurden von zwei kompetenten Gastlehrern von „English in Action“ aus Canterbury, England sechs Stunden pro Tag betreut. Die Unterrichtssprache war ausschließlich Englisch. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung lag im Kommunikationsunterricht, mit dem Ziel der Überwindung der Sprachbarriere sowie der Förderung des Hörverständnisses der englischen Sprache. Der Höhepunkt des Projekts war sicherlich die Präsentation der Projektarbeiten und Shows im Turnsaal, zu der auch Mitschülerinnen und Mitschüler sowie alle Eltern eingeladen waren.

„English in Action“ verlief erfolgreich und machte Schülerinnen und Schülern ebenso Spaß wie den



„English in Action“ lautete das Motto an unserer Neuen Mittelschule im Herbst.

„Native Speakers“. Ein riesiges „Dankeschön“ seitens der Mittelschule ergeht an SR Regina Langer und Dipl. päd. Sabine Krenmayr, die für die Gesamtorganisation verantwortlich waren.

1424 Jugend:karte NÖ

Zahlreiche Vorteile bietet die 1424 Jugend:karte NÖ mit vielen Ermäßigungen, dem Gewinnspiel, einem Versicherungsschutz und vielem mehr. Den Antrag zur Jugendkarte gibt es online auf www.1424.info/1424-card/check-dir-1424/

- Fülle den Antrag vollständig aus.
- Lege ein (aktuelles!) Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei.
- Gib den vollständigen Antrag einfach in deiner Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte

NÖ in deinem Briefkasten. Deine digitale 1424 Card schalten wir innerhalb weniger Tage frei! Alle Infos zur 1424 Jugend:karte NÖ findest du auf www.1424.info oder direkt bei deiner Jugend:info NÖ!

Mit deiner 1424 Jugend:karte kannst du den Winter so richtig genießen! Viele Schigebiete warten mit großartigen Angeboten. Bis zu 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte gibt es in vielen NÖ Schigebieten! Alle Infos gibt es hier: <http://nf39a.w4yserver.at/>
Günstig in Österreich und Europa unterwegs – mit der ÖBB VorteilsCard Jugend für alle unter 26 Jahre um nur 19 Euro pro Jahr. Einmal zahlen, 12 Monate sparen: Bis zu 50 % auf ÖBB Standard – Einzeltickets und 25 % bei internationalen Bahnreisen.

... aus dem Ortsgeschehen



Sportschützenverein Blumau

Auf den mit elektronischen Anlagen ausgestatteten Schießständen in Innsbruck/Arzl wurden die Feuerpistolen-Bundesmeisterschaften ausgetragen, für die sich drei Schützen des SSV Blumau qualifiziert hatten. Oberschützenmeister Erwin Herzog holte drei Medaillen, Mario Gosch einen anerkanntenswerten 5. Rang und Christa Strasser einen siebenten Platz. Im Schnellfeuerbewerb erreichte Erwin Herzog in der Klasse Senioren 1 den Sieg und damit den österreichischen Meistertitel. Im Bewerb Pistole 25 m (Sportpistole) erlangte er in der Einzelwertung einen fünften Platz und eine Bronze-Mannschaftsmedaille in der Klasse Senioren 2. Mit der Standardpistole stand er neuerlich mit der Bronzemedaille am Podest, jedoch schrammte er mit seinen Mannschaftskollegen an Bronze knapp vorbei. Dennoch konnte sich seine Ausbeute mit 1 x Gold, 2 x Bronze, 1 x 4. Platz und 1 x 5. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften sehen lassen. Herausragende Leistungen brachte Jugendschütze Mario Gosch: Bei der Pistole 25 m trat er in der Juniorenklasse an und konnte sich mit einem hervorragenden 5. Platz in die



Oberschützenmeister Erwin Herzog mit Mario Gosch, der den 5. Platz holte.

Siegerliste eintragen. Da es bei der Standardpistole keine Juniorenklasse gab, schoss der vierzehnjährige Mario bei den Männern mit und landete auf dem guten 18. Rang. Seine Leistungen lassen Oberschützenmeister Erwin Herzog für die Zukunft vielversprechende Leistungen erwarten. Christa Strasser konnte in der Königsdisziplin der Feuerpistolenschützen mit der Freien Pistole (Distanz 50 m) in der Klasse Senioren 2 den siebenten Platz belegen.

Cafe **ZEITLOS** *Bar*

All unseren geschätzten Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen und Silvester:

Do. 24.12. 9-14 Uhr, ab 19 Uhr wieder geöffnet (Happy Hour von 21-23 Uhr!)	
Fr. 25.12. geschlossen	Do. 31.12. Open End / Feuerwerk
Sa. 26.12. ab 14 Uhr	Fr. 01.01. geschlossen



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Wanderpokal bleibt in Blumau

Die zehnte Auflage des „Offenen Blumauer Cups“ mit der einschüssigen Luftpistole wurde in vier Runden mit einem Streichresultat durchgeführt. 40 Schützen von 7 Vereinen beteiligten sich an diesem Bewerb und erbrachten überwiegend recht beachtliche Leistungen. Zum 10-jährigen Jubiläum des Cups gab es eine Spezialwertung, wobei die höchste Anzahl der geschossenen 10,0 mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde. Es siegte Thomas Lampl mit 14 Zählern gefolgt von Mag. Lisa Zimper und Hans Fuhry mit je 11 Zählern.

Die Blumauer Pistolenschützen zeigten sich von ihrer besten Seite: Von den 27 angetretenen Blumauer Schützen, die in sieben Klassen ihr Können unter Beweis stellten, gingen vier Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailles nach Blumau.

In der Klasse Jugend 1 siegte Jeremy Herzog mit 524 Ringen vor Alexander Steiner. Die Klasse Jugend 2 war ebenfalls fest in Blumauer Hand: Platz eins ging an Mario Gosch (532 Ringe) vor Corina Gosch und Florian Kaufmann.

In der Frauenklasse setzte sich diesmal Lisa Zimper mit 1111 Ringen vor Christa Strasser und Elfriede De la Vega (alle SSV Blumau) durch. In der Männerklasse war der Blumauer Thomas Lampl mit 1121



Oberschützenmeister Erwin Herzog freut sich mit den Siegern des Finalschießens Hans Fuhry, Mag. Lisa Zimper und Milos Pavic.

Ringern erfolgreich vor dem Schwechater Hans Fuhry und Wolfgang Kölbl aus St. Pölten.

Die Klasse Senioren 1 gewann diesmal Albert Jurak (Zwölfaxinger SSV) mit 1103 Ringen vor Milos Pavic und Oskar Hierath, beide vom HSV Götzensdorf. Bei den Senioren 2 holte sich Wolfgang Bayer vom HSV St. Pölten Gold vor Georg John (ATV Gloggnitz). In der Klasse Senioren 3 siegte Oskar Kawan (SG Baden) vor Ernst Blümel und Ing. Kurt Fischer (beide SSV Blumau).

Der Mannschaftswanderpokal ging diesmal endgültig an den SSV Blumau 1 (Lampl, Zimper, Hofbauer) mit 3305 Ringen. Auf den Plätzen folgen SSV Blumau 3 (Hauser, Wolf, De la Vega) und HSV Götzensdorf (Hierath, Pavic, Ujj).

Das bis zum letzten Schuss spannende Finalschießen der acht besten Schützen entschied Mag. Lisa Zimper (SSV Blumau) für sich, gefolgt von Hans Fuhry (PSV Schwechat) und Milos Pavic (HSV Götzensdorf), der auch für die Preisausstattung des Finalschießens und der 10,0-Wertung verantwortlich zeichnete.

2525 Schönau/Triesting,
Kirchengasse 12a
M: 0677 / 616 80 001
E: gsofibu@gmx.at
I: www.sonntagbauer.at

**Gerald
Sonntagbauer**
...der Bilanzbuchhalter
an Ihrer Seite



Finanz- und Rechnungswesen,
Controlling, Reporting,
Personalverrechnung, HR,
Interim Management,
Organisationsberatung

... aus dem Ortsgeschehen



Freiwillige Feuerwehr

Auch in diesem Jahr organisiert die FF-Blumau die Friedenslichtaktion für den Ort: Am 24.12. kann das Licht aus Bethlehem von 10 bis 14 Uhr in unserer Feuerwehrzentrale übernommen werden.

Friedenslichtaktion 2016

Am Weihnachtstag findet nach dem Vorjahreserfolg nun zum 3. Mal die Friedenslichtaktion der FF Blumau statt (kein Turmblasen!). Das Friedenslicht aus Bethlehem wird von der Feuerwehrjugend aus Bad Vöslau geholt und kann ab 9 Uhr in Neurißhof übernommen werden. Bitte bringen Sie zum Abholen Ihre eigene Laterne mit!

Punschhütte zu Silvester

Zu Silvester lädt die Feuerwehr einmal mehr zum geselligen Punschütten-Treffen neben der Bushaltestelle (Schaukästen) am A. Rauch Platz ein. Punsch und dergleichen mehr gibt es ab ca. 10 Uhr bis kurz nach Mittag.

Um Christbaumbrände zu vermeiden

- Beim Christbaumkauf achten, dass er keine Nadeln verliert (Hinweis: „vor längerer Zeit gefällt“)
- Der Baum sollte einen guten Standplatz haben und an einem kühleren Ort aufgestellt werden
- Beim Verwenden von Kerzen darauf achten, dass sie nicht mit Nadeln bzw. Christbaumschmuck in Berührung kommen bzw. in deren Nähe sind
- Ein Kübel mit Wasser oder ein Feuerlöscher (Nasslöscher) sollte in diesem Fall bereit stehen
- Mind. 50 cm Abstand zu brennbaren Vorhängen...
- Sternspritzer u. Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!
- Keinen brennbaren Christbaumschmuck verwenden



In der Feuerwehrzentrale ab 9 Uhr.

Brandschutz zu Silvester

Dass der Jahreswechsel gefeiert wird, ist Tradition, das Feuerwerk gehört irgendwie dazu. Wichtig ist:

- Raketen nur von guten Standplätzen abfeuern, Sicherheitsabstand einhalten
- Nicht bei brennbaren Materialien abschießen
- Achten, dass keine Benzinlache in der Nähe ist
- Achten, dass Raketen beim Abschießen nicht umfallen können
- Zu Hause: Fenster und Türen (Balkontüren) geschlossen halten
- Brennbare Materialien (Weihnachts-Deko...) von Balkonen entfernen
- Schießen Sie keine beschädigten Raketen ab (z.B. abgebrochener Stiel)
- Kindern u. Jugendlichen keinen Zugriff zu Feuerwerkskörpern ermöglichen
- Wenn etwas passiert, SOFORT 122 rufen – keine Angst vor dem Notruf (!)
- Blindgänger „blind“ lassen, nicht erneut zünden!
- Verbrennungen mit Wasser kühlen, Arzt aufsuchen

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurissdorf.gv.at

für Sie im Einsatz!

Ankauf HLFA2

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es bezüglich des Neuankaufs des Hilfeleistungsfahrzeuges. Aus dem Ausschreibungsverfahren ging Firma Rosenbauer als Bestbieter hervor und eine Bestellung des Fahrzeuges seitens der Gemeinde ist nach Ablauf der gesetzlich vorgegebenen Einspruchsfrist bereits Anfang November erfolgt. Da mit einer Bauzeit des Fahrzeuges von ca. einem Jahr gerechnet wird, können wir unser neues Fahrzeug vermutlich im Herbst 2016 in den Dienst stellen.

Aktuelle Einsätze

Mit dem eher harmlos klingenden Namen „Nils“ fegte am 30. November bzw. 1. Dezember ein Sturmtief über Österreich und traf auch unsere Ortschaft in einem heftigen Ausmaß. Bereits in den frühen Morgenstunden wurden die Kameraden der Feuerwehr Blumau zu den ersten Einsätzen alarmiert, jedoch war für den gesamten Tag keine Besserung in Sicht. Insgesamt fünfzehn Mal muss-



Die Feuerwehr Blumau freut sich auf ihr neues Einsatzfahrzeug, das 2016 in den Dienst gestellt wird.

te die Feuerwehr Blumau ausrücken, teilweise noch am Folgetag, um umgestürzte Bäume bzw. Äste von Straßen usw. zu entfernen oder z.B. auch gelöste Dachziegel zu beseitigen. Das Sturmtief Nils hielt die Feuerwehr in Atem, sämtliche Schäden konnten jedoch ehestmöglich beseitigt werden.



Insgesamt 15 Mal musste die Feuerwehr Blumau beim Sturmtief Nils zu diversen Einsätzen ausrücken.

... aus dem Ortsgeschehen



ASK Blumau zieht zum

Wie gewohnt informieren wir Sie hier gerne über aktuelle Neuigkeiten des ASK Blumau:

Allgemeines

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Mit dem kürzlich erfolgten Abschluss der Kantinenrenovierung konnte das erste Umbauprojekt beendet werden. Hier gilt der Dank an unseren Bürgermeister Gernot Pauer und dem Gemeinderat für die Zusage der entsprechenden Fördermittel. Größere bauliche Maßnahmen sind aus dem ordentlichen Budget für uns nicht finanzierbar, umso mehr sind wir auf die Hilfe der Gemeinde und unserer Sponsoren angewiesen. Zusätzlich bedanken wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern, die unentgeltlich zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Danke an Roland Rock, Klaus Jakubec und Wolfgang Dworzak!

Kampfmannschaft

Die Leistung unserer Kampfmannschaft, die den ausgezeichneten 4. Platz in der Herbsttabelle belegen konnte, bestätigt den eingeschlagenen Weg. Andreas Trittinger und Roman Klein gelang es, eine junge Mannschaft zu formen, die auch mit finanzkräftigeren Gegnern mithalten kann. Nicht nur unsere Fans zeigten sich hochzufrieden, auch der Vorstand gratuliert zu dieser tollen Hinrunde.

Die Heimserie konnte fortgesetzt werden, vor eigenem Publikum wurden 5 von 7 Spielen gewonnen und zwei Unentschieden erreicht. Somit ist der ASK seit 21.03.2015 zuhause ungeschlagen!

Auch die Entwicklung der U23 spiegelt den Zusammenhalt und den sportlichen Fortschritt wider. Ein 8. Platz wurde in der Herbsttabelle erreicht, wobei hier weiterhin gilt, dass weniger die Ergebnisse als viel mehr die Ausbildung des Nachwuchses im Vordergrund steht.



Unsere Jugend

Im Herbst nahm der ASK Blumau mit 2 Mannschaften an Meisterschaftsbewerben teil. Das Jugendleiterteam Erwin Graber und Hannes Schönbauer sowie die Trainer der U7 und U9 sind sehr stolz auf die erzielten Leistungen. Die U7 konnte 7 von 12 Spielen gewinnen und erreichte ein Unentschieden. Dass der ASK vor allem zuhause sehr stark spielt zeigte sich auch bei der U9, die zuhause alle Meisterschaftsspiele siegreich beenden konnte. Auswärts wurde lediglich einmal verloren und einmal unentschieden gespielt. Derzeit wird in der Volksschulhalle Teesdorf trainiert, im Jänner steht die Teilnahme am großen Hallenturnier der Jugendgruppe Baden in der Sporthalle Baden bevor.

Termine: 9.1. U7 von 8.30 – 11 Uhr
und U9 von 11.15 – 14.30 Uhr
17.1. U8 von 8.30 – 11 Uhr
und U10 von 11.15 – 13.45 Uhr

Veranstaltungen

Unsere Sportler Wies´n – jährlich im September – hat sich in der Zwischenzeit zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender etabliert. Gut besucht und bei ausgezeichneter Stimmung wurde bis in

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Jahreswechsel Bilanz

die Morgenstunden gefeiert. Erstmals wurde auch ein Galadinner unter dem Motto „Black & White“ im November im Kollersaal veranstaltet. Hannes Schönbauer zauberte ein 4-gängiges Menü, bei Weinbegleitung von Weinbau Dopler und musikalischer Untermalung durch Round Midnight war es für alle Beteiligten ein rundum gelungener Abend! Die Rückmeldungen der Gäste waren äußerst positiv, besonders hervorgehoben wurde die wunderschöne Tischgestaltung. Auch der traditionelle Weihnachtsmarkt war für den ASK sehr erfolgreich.

Neben zwei Terminen auf unserer Sportanlage nahmen wir auch am Gemeindeweihnachtsmarkt teil. Dort konnten Adventkränze und Gestecke sowie heuer erstmals auch Fanartikel des ASK erstanden werden. Danke an die Bastelrunde, die in unzähligen Stunden hier tolle Arbeit geleistet hat!

Termine

Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2015
Sportlermaskenball am 30. Jänner 2016
jeweils im Kinderfreundeheim



Raiffeisen
Meine Bank 

... aus dem Ortsgeschehen



Siedlerverein

Am 5. September fand das 8. Herbststandl des Siedlervereins statt, allerdings das 2. Mal in Neu-rißhof Kreuzung Feuerwehrstraße-Promenade. Der Wettergott hatte nicht so richtig mitgespielt, daher wurden kurzerhand zwei große Zelte aufgestellt. Essenshütte und Mehlspeishütte waren aber so positioniert, dass trotz trübem Wetter eine heimelige Atmosphäre entstand. 80 Gäste durfte Obmann Günter Bayer willkommen heißen, allen voran Vizebgm. Andrea Komzak, GGR Mag. (FH) Werner Besenbäck, GR Ingrid Figoutz, GR Ines Grassel, GR Josef Komzak und Obfrau Traude Steiner von den Senioren Schönau. Das Essen war mit verschiedenen Fleischbraten samt warmen Krautsalat und Aufstrichbroten reichlich. Auch viele Getränke wurden ausgeschenkt. Eine wahre Augenweide und Gaumenfreude wurde in unserer Mehlspeishütte mit 12 verschiedenen hausgemachten Süßspeisen geboten. Dieses gemütliche Beisammensein gefiel auch unseren Gästen sehr gut. Viel Lob erhielten unsere Damen Eva Bayer, Maria Lenk, Gabi Kupilik, Ingrid Figoutz, Traude Steiner, Eva Zeger und Ingrid



Auch der Regen konnte der guten Stimmung beim diesjährigen Siedlerstandl nichts anhaben: Rund 80 Gäste durfte unser Obmann willkommen heißen.

Schipany für die vielen Köstlichkeiten. Allen Helfern, die die Gestaltung, das Aufstellen der Hütten, Zelte, Tisch und Bänke und Führen unserer Siedlerhütte übernommen hatten, will ich auf diesem Weg herzlich Danke sagen.

Unser herzliches Dankeschön richtet sich auch an Feuerwehrkommandant Michael Graber für die Benutzung der WC Anlagen in der Feuerwehr, an die Gemeinde, für das Bringen und Abtransportieren der Hütte und Heurigen garnituren. Es war wieder ein gelungenes Herbststandl und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Der Siedlerverein ist aber auch heuer wieder am Weihnachtsmarkt vertreten.

Der Windschutzgürtel wird jedes Jahr vom Vorstand gesäubert und nachbepflanzt. Den Baumschnitt des Windschutzgürtels übergab die Gemeinde heuer einer Firma und übernahm auch die diesbezüglichen Kosten.

Günter Bayer für den Siedlerverein



Mit vielen vorweihnachtlichen Leckereien präsentiert sich unser Siedlerverein auch am Weihnachtsmarkt im Park.

... aus dem Ortsgeschehen



Rückblick unserer Pensionisten

Das Jahr ist vorbei, wir berichten über unsere Aktivitäten: Wie immer wurden 19 Klubnachmittage gut besucht. Unser Jahresurlaub in St. Urban mit 28 Teilnehmern bei schönem Wetter und vielen Besichtigungen war ein Erfolg.

Am Urlaub für das nächste Jahr wird bereits gearbeitet. Von den fünf Ausflügen wurde eine Fahrt vom Verein bezahlt. Die Fahrt zum Mostheurigen mit der Einladung zum Stelzen-Essen wurde komplett vom Verein getragen. Von der Weihnachtsga-

be wird heuer abgesehen, dafür wird die Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf die Schallaburg vom Verein bezahlt. Unsere Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember im Kollersaal statt. Frau Benisch legt mit Ende des Jahres ihre Funktion als Vorsitzende zurück und Herr Reischer übernimmt den Vorsitz.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Für den Vorstand, Irmgard Benisch



Pfarre Blumau-Neurisshof

Unglaublich wie das Jahr vorbeigelaufen ist. Wir befinden uns am Beginn der Adventzeit. Schon sind überall die Adventmärkte geöffnet und es duftet nach Punsch und Glühwein. Lediglich die Temperaturen sind noch nicht weihnachtlich.

Im Herbst konnte ein wirklich schönes Erntedankfest gefeiert werden. Die Besucher des Gottesdienstes brachten verschiedene Ernteprodukte zum Altar, die im Anschluss an die Segnung der Erntegaben wieder verteilt wurden. Eine wirklich gute Idee von unserem Herrn Pfarrer.

Auch ein Pfarrtratsch bei Kaffee und Kuchen wurde veranstaltet, bei dem unter anderem Bilder der Polenreise des Pfarrgemeinderates gezeigt wurden. Bei dieser wirklich interessanten Reise zeigte uns unser Herr Pfarrer seine Heimat.

Die im Advent schon traditionellen Roratemessen um 6 Uhr Früh finden am 5.12. in Teesdorf, 12.12. in Neurisshof und 19.12. in Günselsdorf jeweils mit anschließendem gemeinsamen Frühstück statt.

Am 24.12. wird zur Weihnachtsmette (genaue Zeit bitte am Kirchenaushang od. im Pfarrblatt) geladen.

... aus dem Ortsgeschehen



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder helfen.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersu-

chen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- Keine Leitern etc. als Einstieghilfen liegen lassen.
- Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist.
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch. Verdächtigtes Verhalten unter Tel. 059 133 anzeigen, und einen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten.

EVN Jetzt Bonuspunkte einlösen! evn.at/bonus

NESTWÄRME

Sparen Sie bis zu 1.000 Euro!

Ersetzen Sie jetzt Ihre alte Heizung durch die effiziente Gas-Brennwerttechnologie und sichern Sie sich die EVN Heizungsförderung von bis zu 1.000 Euro.

Jetzt EVN Heizungsförderung kassieren: evn.at/heizungsfoerderung oder 0800 800 777

EVN Die EVN ist immer für mich da.

Gemeinschaft erleben

Dezember

- 19.** **Kinderweihnachtsfeier**, Kinderpuppentheater „Weihnachtskeks und Zuckermäus“, 15 Uhr
24. **Friedenslicht** der FF-Blumau, Feuerwehrzentrale Neurißhof, ab 9 Uhr
31. **Silvester-Punschhütte** der FF-Blumau, Anton Rauchplatz, Bushaltestelle, ab 10.00 Uhr

Jänner

- 09.** **ÖVP Ball** im Kollersaal, 20.30 Uhr – Einlass: ab 19.00 Uhr
16. **„Junges Wohnen – Übergabe“**, Schlüsselübergabe im Kollersaal, 14.00 Uhr

Februar

- 06.** **Kindermaskenball** im Kinderfreundeheim, 14.00 Uhr
09. **Gemeinde-Faschingsdienstag**, Nahversorger Parkplatz (bei Schlechtwetter Kollersaal), 9.00-12.00Uhr
16. **Kindergarteneinschreibung Neurißhof**, KG Neurißhof, 13.00-15.00 Uhr
18. **Kindergarteneinschreibung Blumau**, KG Blumau, 13.00-15.00 Uhr
19. **Kabarett Krizik und Knotzer** im Kollersaal, 19.30 Uhr
27. **Gemeindegottesdienst**

März

- 12.** **Laienbühne Günselsdorf** im Kinderfreundeheim, Veranstaltung der SPÖ Blumau, 19.00 Uhr

laufend

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt. Der Kommandant der PI Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Voranmeldung!

Die Radgruppe Siedlerverein lädt jeden Dienstag, ab 17 Uhr, zu Aktivitäten. Treffpunkt: Kastanienallee mit dem Rad oder Walking Stecken. Info, 02628/48132

Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00

Kleinanzeigen kostenlos

Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie

10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% MwSt.

Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!

Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,

office@blumau-neurisshof.gv.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi u. Fr 7–12 Uhr,
Mo u. Mi 13–15 Uhr, Di
13–19 Uhr, Do 7–12 Uhr
Zu den Feiertagen: 23.,
30. 12. u. 5.1. bis 12 Uhr
2.1.2015 geschlossen

Sprechstunde Bgm.:
jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof: Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

Zu den Feiertagen:
30.12. u. 7.1.: 7–15 Uhr
23.12. u. 2.1. geschlossen

gesucht – gefunden

Abgegeben wurden:

- ein Garagenfunksender
- eine rote Lesebrille
- schwarze kleine Reise-Toilettentasche
- blaue Kinder-Softshell Jacke (wurde bei der Bushaltestelle gefunden)
- Autoschlüssel mit Anhänger mit folgender Aufschrift „JAB Club - Old School“

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden. Infos, Tel. 02628/48290
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Dezember 2015 – März 2016

- 30.12.** Biomüll, Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
31.12. Gelbe Tonne
12.01. Altpapier
13.01., 27.01. Biomüll
14.01., 28.01. Gelbe Tonne
29.01. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
10.02., 24.02. Biomüll
11.02., 25.02. Gelbe Tonne
26.02. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
09.03., 23.03., 30.03. Biomüll
15.03. Altpapier
24.03. Gelbe Tonne
25.03. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Tipps & Info

Polizeisprechtag

Die Polizeisprechtage finden im ersten Halbjahr 2016 am 2.2., 1.3., 5.4., 3.5. und 7.6. am Gemeindeamt nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02628/48290 statt.

Der Lebenskreis

Geboren wurden ...

Alexander Ringhofer
Melina-Joleen Pázmándi

Geburtstage feierten ...

Christine Erhardt, 75er
Sigrid Missler, 75er
Franz Olesko, 75er

Die Kamera war mit dabei ...



...als Vzbgm. Andrea Komzak (PUL) **Sigrid Missler** alles Gute zu ihrem 75. Geburtstag wünschte.



...als Bgm. Gernot Pauer (PUL) **Franz Olesko** die besten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk zum 75. Geburtstag überbrachte.



...als Vzbgm. Andrea Komzak (PUL) **Ingrid Schipany** mit einem Ehrengeschenk herzlich zu ihrem 80. Geburtstag gratulierte.

NORBERT VITEK

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär

... UND MEHR !!!

A-2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628/62 170, Fax: DW 13

E-mail: office@vitek-inst.at

Flaschengas in 5 kg
und 11 kg für Haushalt,
Camping, Garten
und Werkstatt

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !

Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !

Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !

Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Der Lebenskreis



Liane Ulbrich, 75er
Ingrid Schipany, 80er
Ingeborg Weiss, 80er

Karl Gerdenits, 85er
Kurt Neubauer, 85er

Seltene Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:
Susanna und Johann Rosner



...als Bgm. Gernot Pauer (PUL) **Liane Ulbrich** zu ihrem 75. Geburtstag besuchte, um ihr zu gratulieren.



...als Amtsleiter GGR René Klimes (PUL) **Susanna und Johann Rosner** zur Goldenen Hochzeit gratulierte.



...als Bürgermeister Gernot Pauer (PUL) **Ingeborg Weiss** zu ihrem 80er herzlich gratulierte.

Einkaufstaxi für Senioren

- jeden Freitag
- kostenlos für alle Pensionisten mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof
- nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt
- Anmeldeschluss ist jeweils Do um 11.30 Uhr

- nach Leobersdorf (Hofer und EKZ/Interspar)
- Einstiegsstellen: Bushaltestellen in Blumau und Neurißhof
- die Fahrgäste werden bei der Rückfahrt direkt nach Hause gebracht.

Baumeister
Ing. Gerhard Holper
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

Wir trauern um ...

Angela Ploner
Herbert Prajczar
Radoslav Zeljkovic
Franziska Fadinger
Franz Arthold
Harald Jursitzky
Gerhard Schlatzer
Aemilian Wetchy
Kurt Neubauer

Kostenlose Rechtsberatung



Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A.

Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.

Apothekenkalender

- 21. bis 27. Dezember:** „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
28. Dez. bis 3. Jänner: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
4. bis 10. Jänner: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
11. bis 17. Jänner: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
18. bis 24. Jänner: „Schloss-Apotheke“
25. bis 31. Jänner: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
1. bis 7. Februar: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
8. bis 14. Februar: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
15. bis 21. Februar: „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
22. bis 28. Februar: „Schloss-Apotheke“
29. Feb. bis 6. März: „Kur- Apotheke“ und „Zum heiligen Antonius“
7. bis 13. März: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ und „Unsere Sonnenscheinapotheke“
14. bis 20. März: Apotheke „Zum Erlöser“ und „Zur heiligen Dreifaltigkeit“

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242
Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540
Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurißhof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau- Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28,
Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Service. Service.

Den aktuellen Ärztendienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästen der Gemeinde.



Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00-07.00 Uhr)

Monat	Datum	Arzt	Telefon
DEZ. 2015	19. – 21.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	23.(20h)– 26.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	26. – 28.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	30.(20h) – 01.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
JÄNNER	01. – 02.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	02. – 04.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	05.(20h) – 07.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	09. – 11.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	16. – 18.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47 450
	23. – 25.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
30. – 01.02.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43	
FEBRUAR	06. – 08.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	13. – 15.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	20. – 22.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	27. – 29.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
MÄRZ	05. – 07.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	12. – 14.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47 450
	19. – 21.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	26. – 28.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	28. – 29.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (09.00-13.00 Uhr)

Monat	Datum	Arzt	Telefon
DEZ. '15	19. und 20.	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstr. 98, Haus 2/3, MARIA ENZERSDORF	Tel. 02236/89 35 87
	24. bis 27.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
	31.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, TRAIKIRCHEN	Tel. 02252/52 304
JÄNNER	01. bis 03.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, TRAIKIRCHEN	Tel. 02252/52 304
	06.	DDr. Elisabeth Christine VORMWALD, Grabengasse 12/6, BADEN	Tel. 02252/48 629
	09. und 10.	DDr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, GRAMATNEUSIEDL	Tel. 02234/72 325
	16. und 17.	Dr. Andreas GARSCHALL, Badnerstraße 12, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/76 368
	23. und 24.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
	30. und 31.	Dr. Sylvia AIXBERGER, Hauptstraße 24, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/765 74
FEBRUAR	06. und 07.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, BERNDORF	Tel. 02672/831 23
	13. und 14.	DDr. Robert WOJTEK, Schremsgasse 10, PERCHTOLDSDORF	Tel. 01/865 7777
	20. und 21.	DDr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, LAXENBURG	Tel. 02236/722 66
	27. und 28.	Dr. Barbara MINIHOLD, Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, MÖDLING	Tel. 02236/24 283
MÄRZ	05. und 06.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
	12. und 13.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, BERNDORF	Tel. 02672/831 23
	19. und 20.	Dr. Wolfgang SCHLANITZ, Bahngasse 41, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/277 11
	26/ 27./ 28.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997

Blitzlicht in Blumau-Neurißhof



1. Infolge der Ehrenring-Verleihung an Bürgermeister Gernot Pauer freute sich der Ortschaftsleiter über eine weitere Überraschung: Die Kinder vom Kindergarten Blumau luden ihren Bürgi zur Jause ein, bei welcher sie ihm eine eigens gebastelte Bürgermeisterröhre überreichten. „Jetzt bin ich tatsächlich mit allen Ehrengaben, die man sich nur wünschen kann, ausgestattet“, lächelte Pauer ob des liebevoll gestalteten Geschenks.
2. Die Kleintierzüchter luden auch heuer wieder zur Ausstellung ein und durften sich auch über den Besuch von Bürgermeister Gernot Pauer freuen.
3. Am 13. und 14. September fand in Baden das Billardturnier (Carambol) Österreichische Meisterschaften der 4. Klasse Freie Partie statt. Aus fast aussichtsloser Position vom Vortag gewann der Badener Egon Riedel das Finale. Silber ging an Eybeg Wilhelm (Wst. Wien) Bronze holte sich der Pottendorfer Harald Trausmuth. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof gratuliert den Siegern.
4. Zum Besuch des Nikolaus luden auch heuer wieder die Bürgerliste PUL auf den Platz vor dem Kindergarten in Blumau ein. Höhepunkt war einmal mehr die vom Nikolaus an die Kinder übergebenen Geschenkssackerln, parallel dazu wurde zu Punsch und anderen Köstlichkeiten geladen. Über den Reinerlös freute sich einmal mehr das Kindergarten-Team.
- 5./6. Krampusjagd war heuer eine ganz besondere Sensation, denn so viele finstere Gesellen wie in diesem Jahr gab es in unserer Gemeinde noch nie zu jagen.
6. Auch Halloween stand heuer in Blumau-Neurißhof im Rampenlicht. Bunte Verkleidungen sorgten für das besondere Gruselflair.
7. Bgm. Gernot Pauer gratulierte den Siegern der vom Sportschützenverein ausgetragenen Meisterschaft der Blumauer Vereine und Institutionen. Mit im Bild Dalbosco Elisabeth, Komzak Josef, Vzbgm. Andrea Komzak und Erwin Herzog.